



Betriebsanleitung Naudojimo Instrukcijos

**Teleskop-Abziehsystem TAS-UNI
Nubraukimo liniuotė TAS-UNI**

TAS-UNI-450/TAS-UNI-600



Betriebsanleitung

Original Betriebsanleitung

Teleskop-Abziehsystem TAS-UNI

TAS-UNI-450/TAS-UNI-600



Bitte beachten Sie, dass das Produkt ohne vorliegende Betriebsanleitung in Landessprache nicht eingesetzt / in Betrieb gesetzt werden darf. Sollten Sie mit der Lieferung des Produkts keine Betriebsanleitung in Ihrer Landessprache erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte. In Länder der EU / EFTA senden wir Ihnen diese kostenlos nach. Für Länder außerhalb der EU / EFTA erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot für eine Betriebsanleitung in Landessprache, falls die Übersetzung nicht durch den Händler/Importeur organisiert werden kann.

Please note that the product may not be used / put into operation without these operating instructions in the national language. If you did not receive operating instructions in your national language with the delivery of the product, please contact us. In countries of the EU / EFTA we will send them to you free of charge. For countries outside the EU / EFTA, we will be pleased to provide you with an offer for an operating manual in the national language if the translation cannot be organised by the dealer/importer.

Inhalt

1	Sicherheit.....	3
1.1	Sicherheitshinweise.....	3
1.2	Sicherheitskennzeichnung	3
1.3	Definition Fachpersonal/ Sachkundiger.....	3
1.4	Persönliche Sicherheitsmaßnahmen	4
1.5	Schutzausrüstung.....	4
1.6	Unfallschutz	4
1.7	Funktions- und Sichtprüfung.....	4
1.7.1	Mechanik.....	4
2	Allgemeines	5
2.1	Bestimmungsgemäßer Einsatz	5
2.2	Übersicht und Aufbau	6
2.3	Technische Daten	6
2.4	Zubehör: Abziehlelehre AZL.....	6
2.5	Zubehör: Dachprofil-Zwischenteil TAS-UNI-DP	7
3	Zusammenbau und Einstellungen	7
3.1	Zusammenbau	7
3.2	Einstellung Dach – und Wannenprofil (TAS-DP)	8
3.2.1	Einstellung Dachprofil.....	8
3.2.2	Einstellung Wannenprofil	9
3.3	Einstellung der Rolleneinheiten (Bordstein)	11
3.4	Einstellung der Rolleneinheiten (Alu-Profil-Element)	12
4	Bedienung.....	13
4.1	Allgemein	13
4.1.1	Manuelles Ziehen	13
4.1.2	Maschinelles Ziehen.....	14
5	Wartung und Pflege.....	15
5.1	Wartung	15
5.1.1	Mechanik.....	15
5.2	Reparaturen.....	15
5.3	Hinweis zum Typenschild	16
5.4	Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten	16
6	Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen.....	16

Änderungen gegenüber den Angaben und Abbildungen in der Betriebsanleitung sind vorbehalten.

1 Sicherheit

1.1 Sicherheitshinweise


Lebensgefahr!

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.


Gefährliche Situation!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.


Verbot!


Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.




Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.

1.2 Sicherheitskennzeichnung

WARNZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Quetschgefahr der Hände.	29040221	30 x 30 mm
		29040220	50 x 50 mm
		29040107	80 x 80 mm

GEBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.	29040665	Ø 30 mm
		29040666	Ø 50 mm
		29041049	Ø 80 mm

1.3 Definition Fachpersonal/ Sachkundiger

Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an diesem Gerät dürfen nur von Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:

- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik

1.4 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten und qualifizierten Personen betrieben werden.



- Es dürfen **nur** Geräte **mit Handgriffen manuell** geführt werden.
Ansonsten besteht Verletzungsgefahr der Hände!

1.5 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

1.6 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- **Vorsicht bei Gewitter – Gefahr durch Blitzschlag!**
Je nach Intensität des Gewitters gegebenenfalls die Arbeit mit dem Geräte einstellen.



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- **Vorsicht bei nassen, angefrorenen, vereisten und verschmutzten Baustoffen!**
Es besteht die Gefahr des Herausrutschens des Greifgutes. → UNFALLGEFAHR!

1.7 Funktions- und Sichtprüfung

1.7.1 Mechanik



- Das Gerät muss vor jedem Arbeitseinsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder (wie Verbots- und Warnzeichen) sind auszutauschen.

2 Allgemeines

2.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz



- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz, unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen und den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten!**
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.



Der Anwender **muss** sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist
- sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet
- die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind

In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.

Das Gerät TAS-UNI ist universell geeignet zur exakten Planumerstellung auf kleinen und großen Baustellen. Aus dem Stand heraus lässt sich Problemlos und akkurat eine saubere Planie erstellen.

Im manuellen Einsatz können 2 handelsübliche Schaufeln zum Ziehen des Gerätes verwendet werden.

Im maschinellen Einsatz (z.B. Radlader) werden 2 Zugketten zum Ziehen des Gerätes verwendet werden.

Das Gerät besteht aus folgenden Komponenten:

- Einzelne teleskopierbaren Alu-Abziehprofilen und seitlich höhenverstellbaren Rolleneinheiten und Zugelementen.
- Trittblech (für Bediener) über Rolleneinheiten zur Erhöhung des Bodendruckes bei maschineller Nutzung.
- Höhenverstellbare Rolleneinheiten (Skala) mit Leitblech und klappbaren Abweisser.
- Zubehör: TAS-DP zur Herstellung eines beliebigen Planums mit Dach- oder Wannenprofiles ($\pm 4\%$).

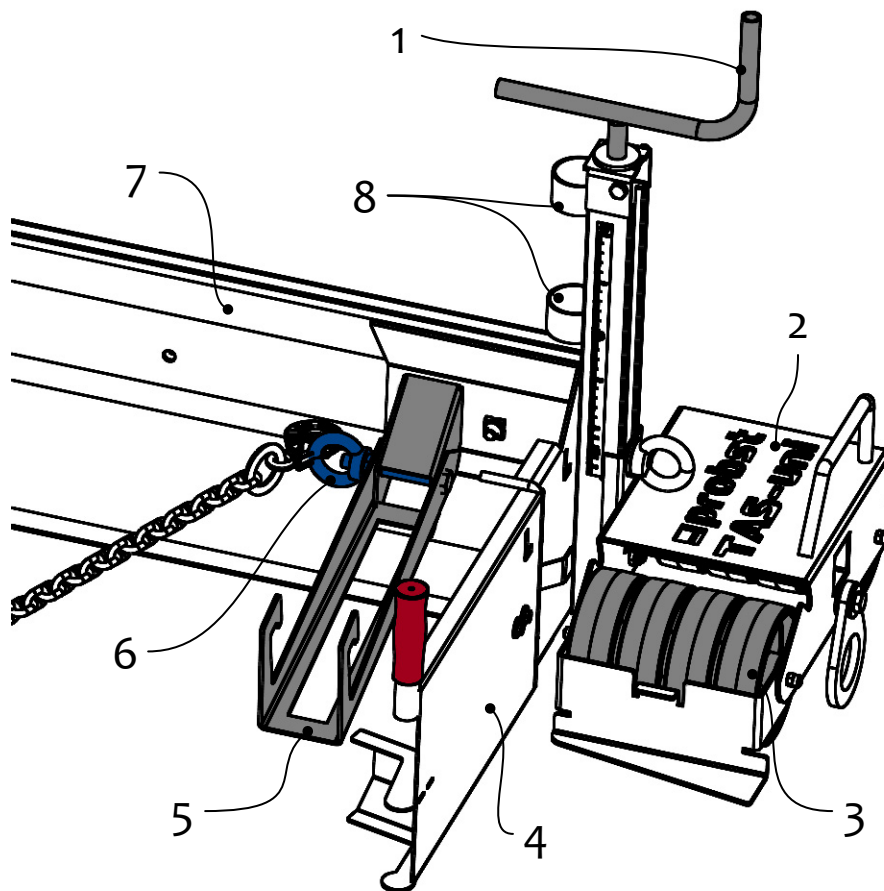


NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:

Eigenmächtige Umbauten am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebaute Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich **verboten!!**

Die **Nennweiten** (Arbeitsbreite) des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.

2.2 Übersicht und Aufbau



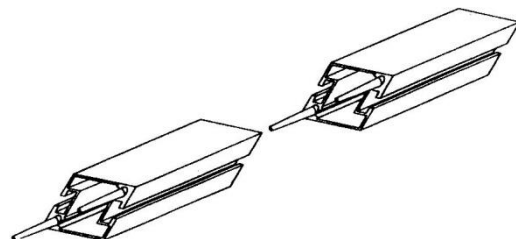
1. Spindel zur Höhenverstellung
2. Trittfläche (für Bediener, um bei maschinellem Einsatz den Bodendruck zu erhöhen)
3. Rolleneinheit
4. Abweiser (mit Handgriff)
5. Einhängung für Schaufel
6. Einhängerling für Zugkette (für maschinellen Einsatz)
7. Abziehprofil
8. Halterung für die Schaufel

2.3 Technische Daten


Die genauen technischen Daten (wie z.B. Tragfähigkeit, Eigengewicht, etc.) sind dem Typenschild zu entnehmen.

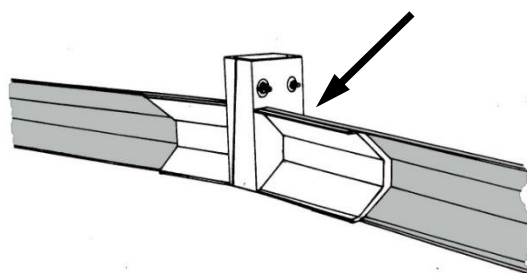
2.4 Zubehör: Abziehlehre AZL

Die Abziehlehre dient als Auflageelement (rechts und links vom Planum) der Rolleneinheit der TAS-UNI und ist universell verlängerbar.



2.5 Zubehör: Dachprofil-Zwischenteil TAS-UNI-DP

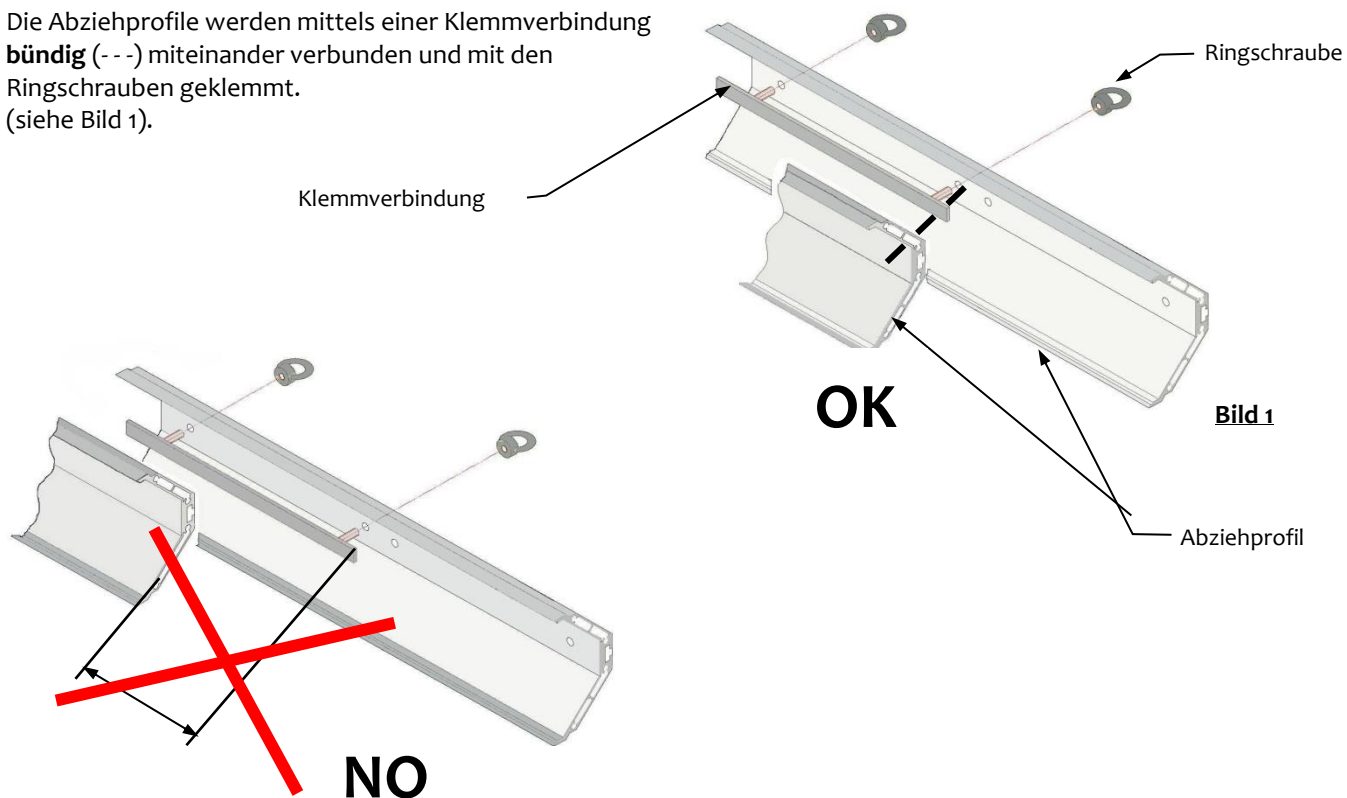
Mit diesem Zwischenteil  (TAS-UNI-DP) lassen sich beliebige Dach- und Wannenprofile von $\pm 4\%$ herstellen.



3 Zusammenbau und Einstellungen

3.1 Zusammenbau

Die Abziehprofile werden mittels einer Klemmverbindung **bündig** (---) miteinander verbunden und mit den Ringschrauben geklemmt. (siehe Bild 1).

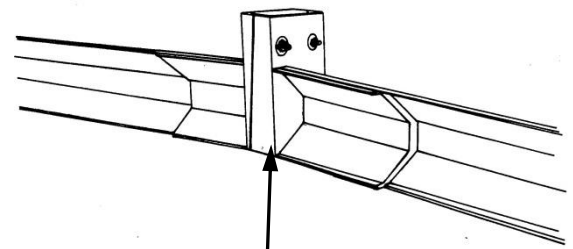


3.2 Einstellung Dach – und Wannprofil (TAS-DP)

Mit diesem einstellbaren Zwischenteil **TAS-DP** (2000 mm) lassen sich zur Herstellung beliebige Dach und Wannprofile des Planums von $\pm 4\%$ (Skala) einstellen.

Muttern auf Innenseite des TAK-DP anziehen \triangleq Neigung (%) für Dachprofil \rightarrow Bild 2 (siehe auch Abbildung A auf nachfolgenden Seiten).

Muttern auf Außenseite des TAK-DP anziehen \triangleq Neigung (%) für Wannprofil \rightarrow Bild 3 (siehe auch Abbildung B auf nachfolgenden Seiten).



Dachprofil - Zwischenteil

Bild 1



Bild 2



Bild 3



3.2.1 Einstellung Dachprofil

Beide Muttern (2) auf der Außenseite des TAS-DP lösen. \rightarrow Bild 1

Neigung (z.B. 1%) an beiden Muttern (3) auf der Innenseite des TAS-DP einstellen. \rightarrow Bild 2

Anzeige der Neigung (z.B. 1%) an Skala (4) und Zeiger (5) sichtbar und einstellbar. \rightarrow Bild 3

1 Teilstrich auf der Skala (4) \triangleq 0,5 % Neigung. \rightarrow Bild 3



Der angezeigte Neigungswert (%) auf der Skala dient nur als Orientierung.
Die tatsächliche Neigung (%) muss unbedingt am Planum nachgemessen werden!
Siehe Darstellung A und A1 auf nachfolgenden Seiten.

Bild 1



Bild 2

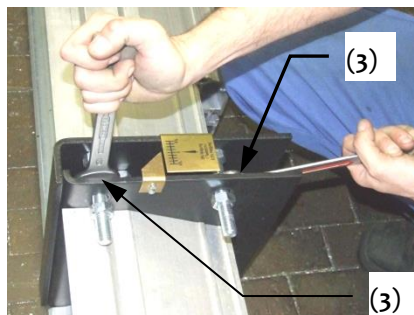
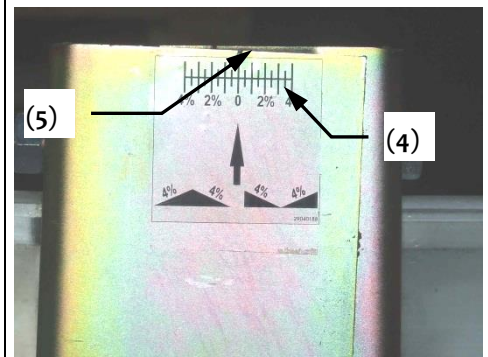



Bild 3



Außenmaß am TAS-DP (1) mit geeignetem Messwerkzeug z.B. Meterstab (6) (oder Schieblehre) messen. Dieses Maß muss an Vorder- und Hinterseite gleich groß sein (siehe ). \rightarrow Bild 4 und 5.

Beide Muttern auf Außenseite des TAS-DP wieder fest anziehen. \rightarrow Bild 6

Bild 4

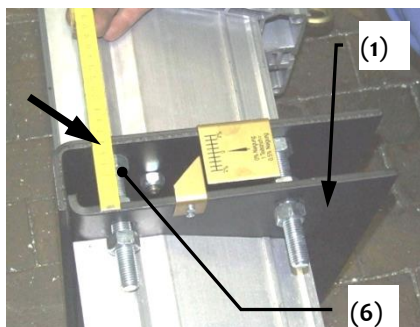


Bild 5

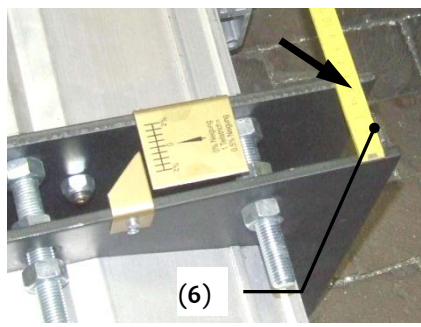
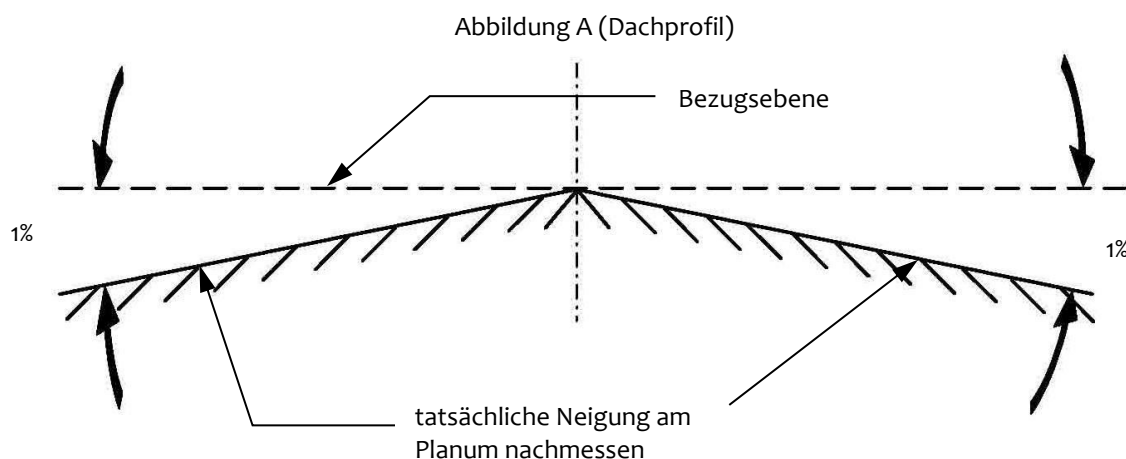
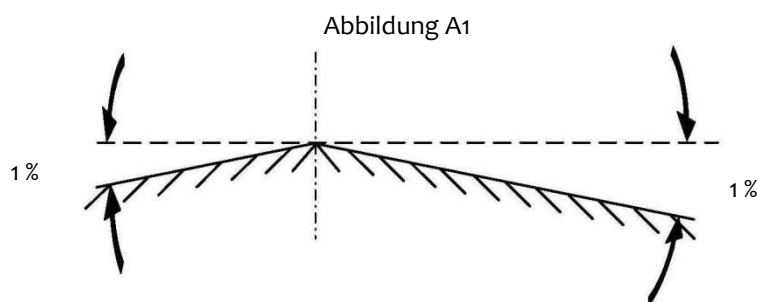


Bild 6



Ein Dachprofil kann auch mit unterschiedlich langen Alu-Abziehprofilen hergestellt werden.
→ siehe Abbildung A1



3.2.2 Einstellung Wannenprofil

Beide Muttern (2) auf der Innenseite des TAS-DP lösen. → **Bild 7**

Neigung (z.B. 1%) an beiden Muttern (3) auf der Außenseite des TAS-DP einstellen. → **Bild 8**

Anzeige der Neigung (z.B. 1%) an Skala (4) und Zeiger (5) sichtbar und einstellbar. → **Bild 9**

1 Teilstrich auf der Skala (4) \triangleq 0,5 % Neigung. → **Bild 9**



Der angezeigte Neigungswert (%) auf der Skala dient nur als Orientierung.
Die tatsächliche Neigung (%) muss unbedingt am Planum nachgemessen werden!
Siehe Darstellung B und B1 auf nachfolgenden Seiten.

Bild 7

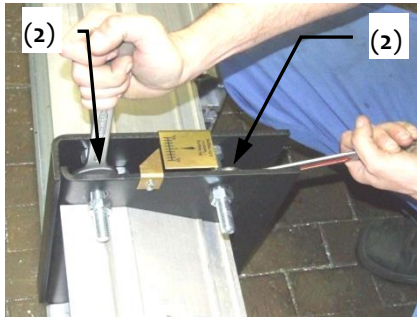


Bild 8

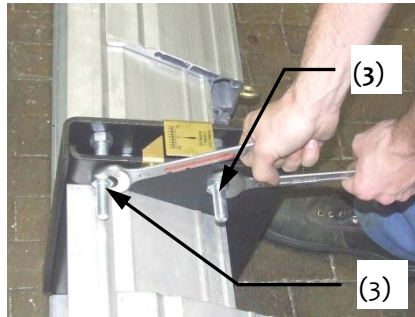
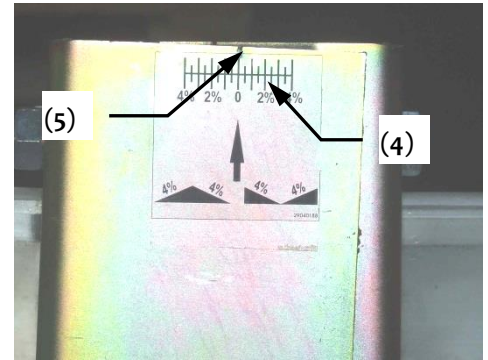



Bild 9



Außenmaß am TAS-DP (1) mit geeignetem Messwerkzeug z.B. Meterstab (6) (oder Schieblehre) messen. Dieses Maß muss an Vorder- und Hinterseite gleich groß sein (siehe ). → **Bild 10 und 11.**

Beide Muttern auf Innenseite des TAS-DP wieder fest anziehen. → **Bild 12**

Bild 10

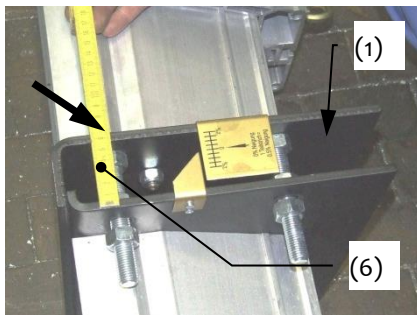


Bild 11

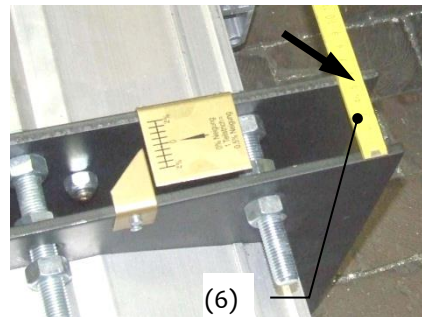


Bild 12

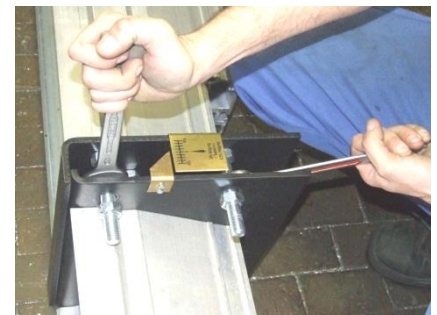
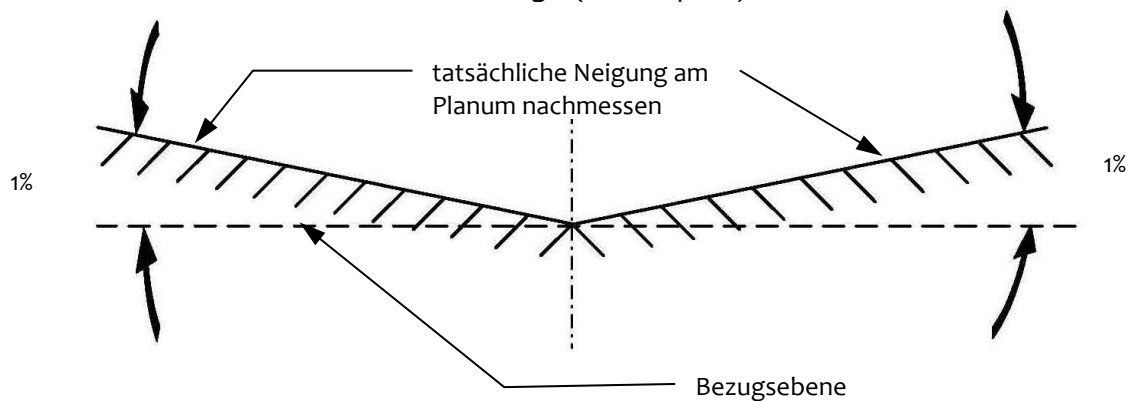
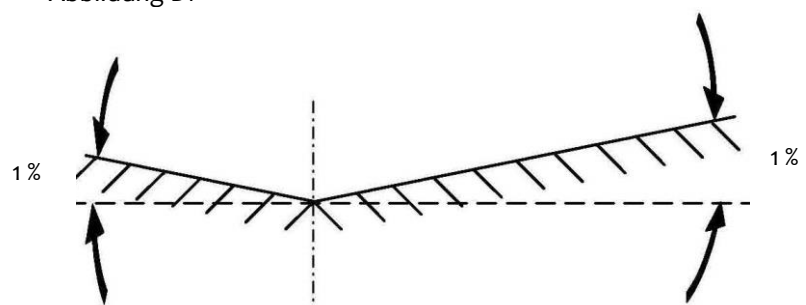


Abbildung B (Wannenprofil)



Ein Wannenprofil kann auch mit unterschiedlich langen Alu-Abziehprofilen hergestellt werden.
→ siehe Abbildung B1

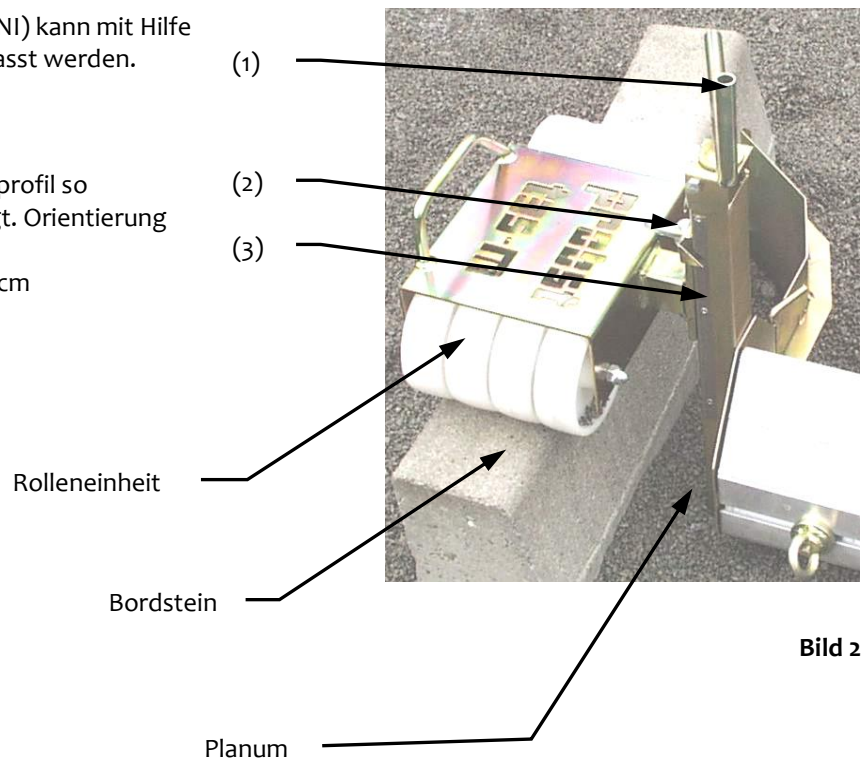
Abbildung B1



3.3 Einstellung der Rolleneinheiten (Bordstein)

Die Arbeitshöhe (0-25 cm) des Gerätes (TAS-UNI) kann mit Hilfe der Spindel an die Arbeitsbedingungen angepasst werden.

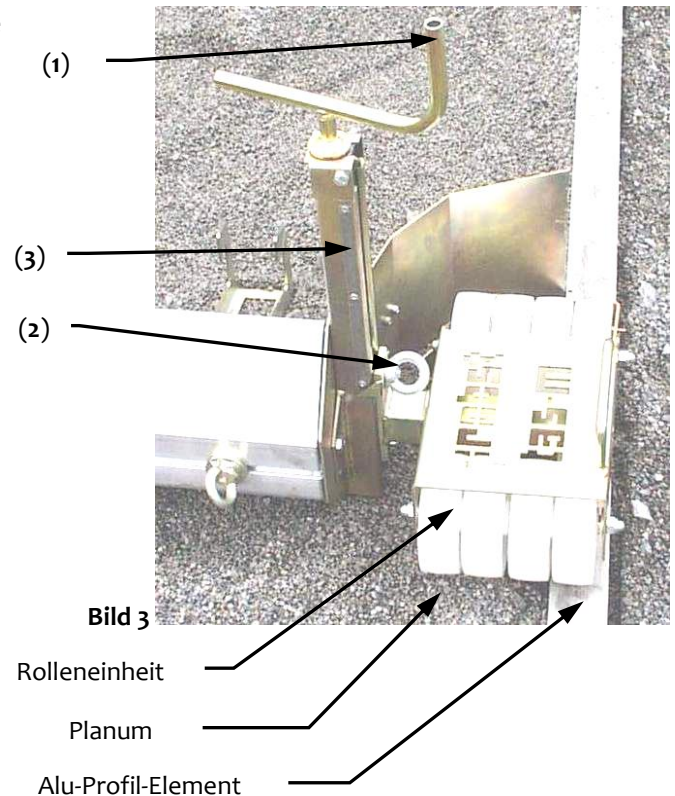
- Rolleneinheit auf Bordstein aufsetzen.
- Ringschraube (2) lösen.
- Durch Drehen an Kurbelspindel (1) Abziehprofil so einstellen, dass es auf dem Planum aufliegt. Orientierung an Skala (3).
- ➔ **TIP** Optimales Planum (Splitthöhe): 2-3 cm
- Ringschraube (2) wieder anziehen.



3.4 Einstellung der Rolleneinheiten (Alu-Profil-Element)

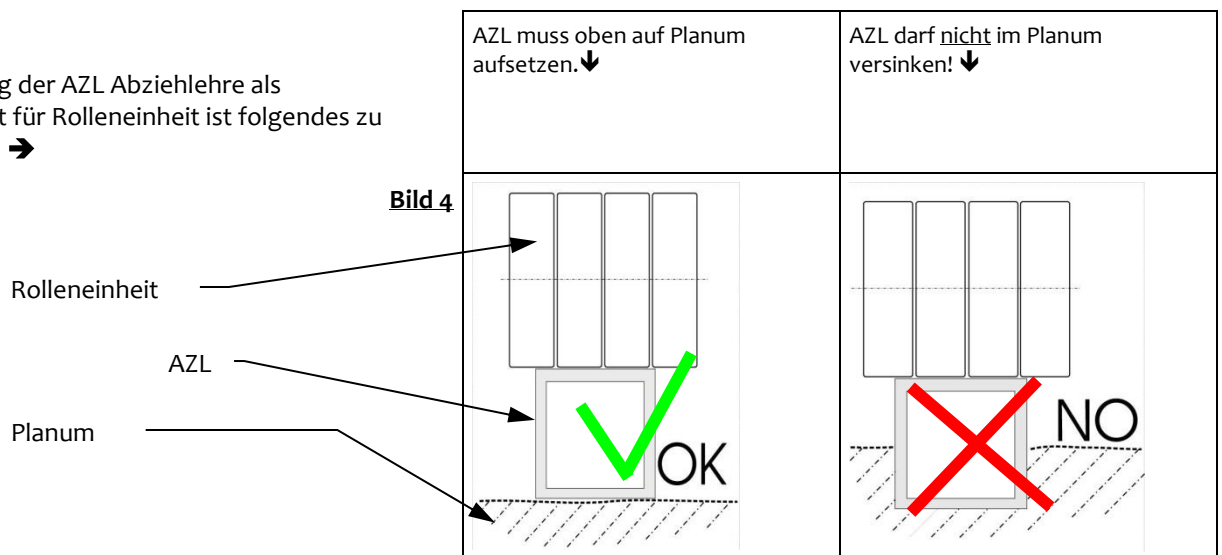
Die Arbeitshöhe (0-25 cm) des Gerätes (TAS-UNI) kann mit Hilfe der Spindel an die Arbeitsbedingungen angepasst werden.

- Alu-Profil-Element direkt auf das Planum aufsetzen, wie in Bild 4 dargestellt.
- Rolleneinheit auf Alu-Profil-Element aufsetzen
- Ringschraube (2) lösen.
- Durch Drehen an Kurbelspindel (1) Abziehprofil so einstellen, dass es auf dem Planum aufliegt. Orientierung an Skala (3).
- **TIP** Optimales Planum (Splitthöhe): 2-3 cm
- Ringschraube (2) wieder anziehen.



WICHTIG

Bei Verwendung der AZL Abziehlehre als Auflageelement für Rolleneinheit ist folgendes zu beachten → → →



4 Bedienung

4.1 Allgemein

Die Erstellung eines Planums mit dem Gerät (TAS-UNI) kann entweder durch manuelles Ziehen (2-Mannbedienung) oder maschinell Ziehen (Radlader) erfolgen.

4.1.1 Manuelles Ziehen

Es werden 2 handelsübliche Schaufeln in die dafür vorgesehene Schaufeleinhängungen (1) zum Ziehen des Gerätes (TAS-UNI) eingehängt.



Es ist darauf zu achten, dass im Arbeitsbereich keine Gegenstände auf dem Boden liegen – **Stolpergefahr beim Rückwärtslaufen.**

Vor jedem Arbeitseinsatz mit Schaufeln ist zu überprüfen, ob der Schaufelstiel fest in der Schaufel befestigt ist – **Unfallgefahr.**

(1)

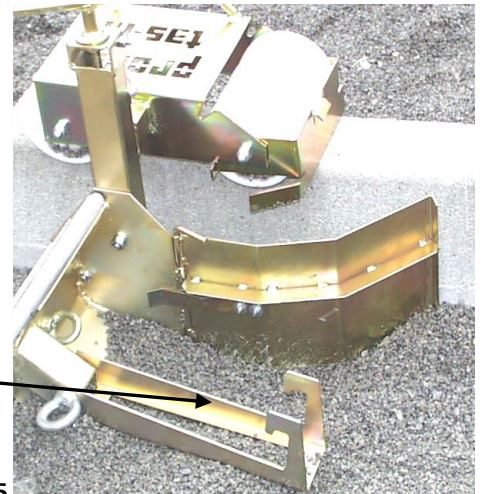


Bild 5



4.1.2 Maschinelles Ziehen

Es werden 2 Zugketten in die dafür vorgesehene Einhängerung (2) zum Ziehen des Gerät (TAS-UNI) eingehängt. Die Enden der Zugketten werden am Radlader/Bagger im Bereich der Schaufelaufhängung befestigt.

Trittblech (3) kann dazu benutzt werden, um den Bodendruck zu erhöhen (Bediener kann einen Fuß darauf stellen).



Es ist darauf zu achten, dass im Arbeitsbereich keine Gegenstände auf dem Boden liegen – **Stolpergefahr beim Rückwärtslaufen.**

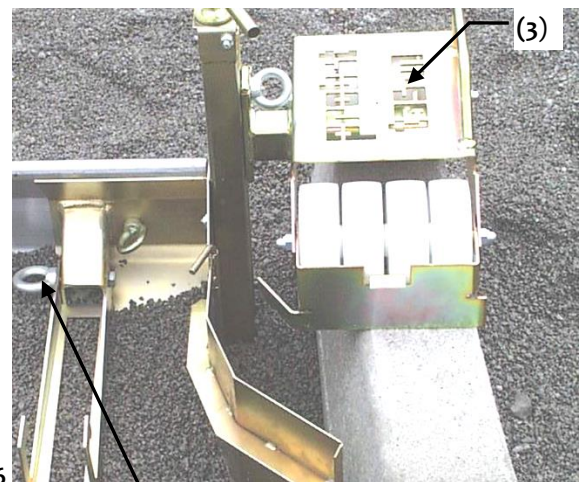


Bild 6

(2)



5 Wartung und Pflege

5.1 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden; ansonsten erlischt die Gewährleistung.

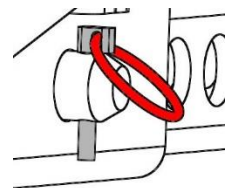
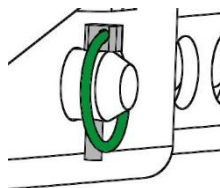


Alle Arbeiten dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!

5.1.1 Mechanik

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten
Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden). Sämtliche vorhandene Sicherungselemente (wie Klappsplinte) auf einwandfreie Funktion prüfen und defekte Sicherungselemente ersetzen. → 1) Alle Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnräder, Ketten auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen. Greifbacken (sofern vorhanden) auf Verschleiß prüfen und reinigen, bei Bedarf ersetzen. Alle vorhandenen Gleitführungen, Zahnstangen, Gelenke von beweglichen Bauteilen oder Maschinenbaukomponenten sind zur Reduzierung von Verschleiß und für optimale Bewegungsabläufe einzufetten/ zu schmieren (empfohlenes Schmierfett: Mobilgrease HXP 462). Alle Schmiernippel (sofern vorhanden) mit Fettpresse schmieren.
Mindestens 1x pro Jahr (bei harten Einsatzbedingungen Prüfintervall verkürzen)	<ul style="list-style-type: none"> Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen.

1)



5.2 Reparaturen

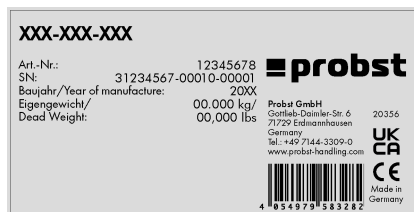


- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme muss eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachverständigen durchgeführt werden.

5.3 Hinweis zum Typenschild



- Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.
- Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.



Beispiel:

5.4 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten



Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten **muss** unbedingt die dazu gehörige **Original-Betriebsanleitung** mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original-Betriebsanleitung mit zu liefern)!

6 Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen



Das Produkt **darf nur** von qualifiziertem Fachpersonal außer Betrieb genommen und zur Entsorgung/ zum Recyceln vorbereitet werden. Entsprechend vorhandene **Einzelkomponenten** (wie Metalle, Kunststoffe, Flüssigkeiten, Batterien/Akkus etc.) **müssen** gemäß den **national/ länderspezifisch geltenden Gesetzen und Entsorgungsvorschriften** entsorgt/recycelt werden!



Das Produkt darf nicht im Hausmüll entsorgt werden!



Naudojimo Instrukcijos

Originalaus naudojimo instrukcijos vertimas

Nubraukimo liniuotė TAS-UNI

TAS-UNI-450/TAS-UNI-600

Turinys

1	Saugumas	3
1.1	Saugos nurodymai	3
1.2	Saugumo ženklavimas	3
1.3	Specialistų / kompetetingų asmenų apibrėžimas	3
1.4	Asmens apsaugos priemonės	4
1.5	Apsauginė įranga	4
1.6	Apsauga nuo nelaimingų atsitikimų	4
1.7	Funkcijų ir vizualinis patikrinimas	4
1.7.1	Bendroji informacija	4
2	Bendroji informacija	5
2.1	Naudojimas pagal paskirtį	5
2.2	Apžvalga ir struktūra	6
2.3	Techniniai duomenys	6
2.4	Priedai: traukimo matuoklis AZL	7
2.5	Priedai: tarpinė stogo profilio dalis TAS-UNI-DP	7
3	Montavimas ir nustatymai	7
3.1	Montavimas	7
3.2	Stogo ir vonelės profilio nustatymas (TAS-DP)	8
3.2.1	Stogo profilio nustatymas	8
3.2.2	Vonelės profilio nustatymas	9
3.3	Ritinėlių blokų nustatymas (kelkraštis)	11
3.4	Ritinėlių blokų nustatymas (aliumininio profilio elementas)	12
4	Valdymas	13
4.1	Bendroji informacija	13
4.1.1	Rankinis traukimas	13
4.1.2	Mašininis traukimas	14
5	Techninė ir kasdienė priežiūra	15
5.1	Techninė priežiūra	15
5.1.1	Mechanika	15
5.2	Remontai	15
5.3	Pastaba apie tipo plokštelę	16
5.4	Pastaba dėl PROBST įrangos nuomos ir (arba) skolinimo	16
6	Įrangos ir mašinų šalinimas / perdirbimas	16

Pasilikame teisę keisti naudojimo instrukcijoje pateiktą informaciją ir iliustracijas.

1 Saugumas

1.1 Saugos nurodymai



Pavojus gyvybei!

Žymi pavojų. Jei nesisaugosite, galite žūti ar sunkiai susižaloti.



Pavojinga situacija!

Žymi pavojingą situaciją. Jei nesisaugosite, galite susižaloti arba patirti materialinę žalą.



Draudimas!


Žymi draudimą. Jei jo nesilaikysite, galite žūti, sunkiai susižaloti arba patirti materialinę žalą.




Svarbi informacija ir naudingi patarimai dėl naudojimo.

1.2 Saugumo ženklavimas

ĮSPĖJAMIEJI ŽENKLAI

Simbolis	Reikšmė	Užsakymo Nr.	Dydis
	Rankų prispaudimo pavojus.	29040221	30 x 30 mm
		29040220	50 x 50 mm
		29040107	80 x 80 mm

ĮPAREIGOJAMIEJI ŽENKLAI

Simbolis	Reikšmė	Užsakymo Nr.	Dydis
	Visi operatoriai privalo būti perskaitę ir supratę prietaiso naudojimo instrukciją su saugos taisyklėmis.	29040665	Ø 30 mm
		29040666	Ø 50 mm
		29041049	Ø 80 mm

1.3 Specialistų / kompetetingų asmenų apibrėžimas

Šio prietaiso diegimo, techninės priežiūros ir remonto darbus turi atlikti tik specialistai arba kompetetingi asmenys!

Specialistai arba kompetetingi asmenys, jei tai tinka šiam prietaisui, privalo turėti tokias būtinas profesines šių sričių žinias:

- mechanikos
- hidraulikos
- pneumatikos
- elektros

1.4 Asmens apsaugos priemonės



- Visi operatoriai privalo būti perskaitę ir supratę prietaiso naudojimo instrukciją su saugos taisyklėmis.
- Prietaisą ir visus valdančiuosius prietaisus, į kuriuos prietaisas yra įdėtas, gali eksploatuoti tik įgalioti ir kvalifikuoti asmenys.



- Rankomis gali būti valdomi tik prietaisai su rankenomis.
- **Priešingu atveju yra pavojus susižeisti rankas!**

1.5 Apsauginė įranga

Pagal techninius saugos reikalavimus apsauginę įrangą sudaro:

- apsauginiai drabužiai
- apsauginės pirštinės
- apsauginiai batai

1.6 Apsauga nuo nelaimingų atsitikimų



- Saugokite darbo vietą, kad joje nebūtų pašalinių asmenų, ypač vaikų.
- **Atsargiai perkūnijos metu - žaibo pavojus!**
Priklausomai nuo perkūnijos intensyvumo, prireikus nutraukite darbą su įranga.



- Pakankamai apšvieskite darbo vietą.
- **Būkite atsargūs su drėgnomis, sušalusiomis, apledėjusiomis ir nešvariomis statybinėmis medžiagomis!**
Kyla pavojus, kad suėmimo medžiaga gali išslysti. → NELAIMINGO ATSITIKIMO PAVOJUS!

1.7 Funkcijų ir vizualinis patikrinimas

1.7.1 Bendroji informacija



- Kiekvieną kartą prieš naudojant reikia patikrinti, ar prietaisas veikia ir kokia yra jo būklė.
- Atlikti techninę priežiūrą, tepti ir šalinti sutrikimus galima tik prietaisą išjungus!



- Jei yra trūkumų, susijusių su saugumu, prietaisą vėl galima eksploatuoti tik visiškai pašalinus trūkumus.
- Jei yra bet kokios rūšies įtrūkimų, įskilimų ar sugedusių dalių bet kokioje prietaiso vietoje, būtina **nedelsiant** liautis prietaisą naudoti.



- Prietaiso naudojimo instrukciją naudojimo vietoje turi būti galima pasiskaityti bet koku metu.
- Prie prietaiso pritvirtintos prietaiso duomenų plokštelės nuimti negalima.
- Neįskaitomas įspėjamasis iškabas (pvz., draudžiamuosius ir įspėjamuosius ženklus) būtina pakeisti.

2 Bendroji informacija

2.1 Naudojimas pagal paskirtį



- Prietaisą galima naudoti tik pagal naudojimo instrukcijoje aprašytą paskirtį, laikantis galiojančių saugos taisyklių ir atitinkamų įstatyminių nuostatų bei atitikties deklaracijos.
- Bet koks kitas naudojimas laikomas naudojimu ne pagal paskirtį ir yra **draudžiamas!**
- Be to, turi būti laikomasi naudojimo vietoje galiojančių saugos ir apsaugos nuo nelaimingų atsitikimų taisyklių.



Prieš kiekvieną kartą naudodamas naudotojas **turi** įsitikinti, kad:

- prietaisas yra tinkamas pagal numatytą paskirtį
- yra tinkamos būklės
- keliami kroviniai yra tinkami kelti

Esant abejonų, prieš pradėdami eksploatuoti susisieki su gamintoju.

Prietaisas „TAS-UNI“ yra universalus ir tinka pylimams pilti mažose ir didelėse statybvietėse. Priklausomai nuo būklės galima lengvai ir greitai sukurti tinkamą planą.

Jei naudojama rankiniu būdu, prietaisą traukti galima 2 įprastais semtuvais.

Jei naudojama mašininu būdu (pvz., krautuvas su ratais) prietaisą traukti galima 2 grandinėmis.

Prietaisą sudaro šie komponentai:

Atskiri teleskopiniai aliumininiai ištraukiamieji profiliai ir šoniniai reguliuojamo aukščio ritinėlių blokai bei traukimo elementai.

Pakopa (naudotojui) virš ritinėlių bloko grindų slėgiui padidinti, jei naudojama mašininu būdu.

Reguliuojamo aukščio ritinėlių blokai (skalė) su pakopa ir atlenkiamu nukreipikliu.

Priedai: TAS-DP pylimo su stogo arba vonelės profiliais ($\pm 4\%$) supilti.

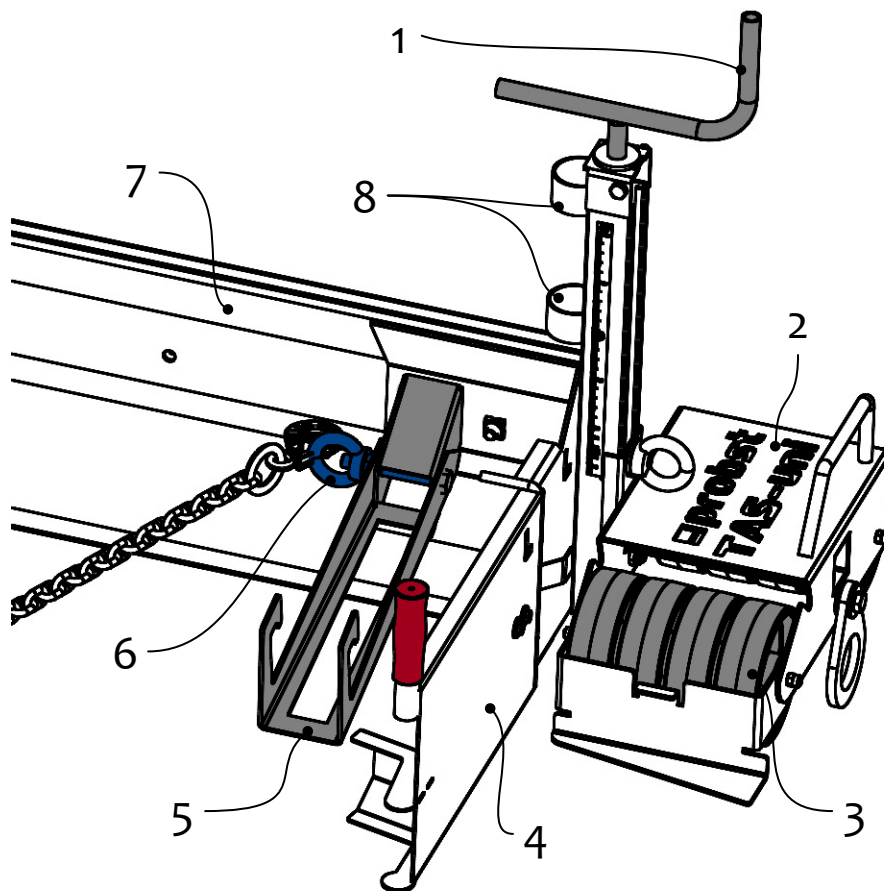


NELEIDŽIAMIE DARBAI:

Savavališki keičiant prietaisą arba naudojant savarankiškai pasigamintus priedus kyla pavojus kūnui bei gyvybei, todėl tai **griežtai draudžiama!!**

Draudžiama viršyti **nominaliuosius prietaiso pločius** (darbinis plotis).

2.2 Apžvalga ir struktūra



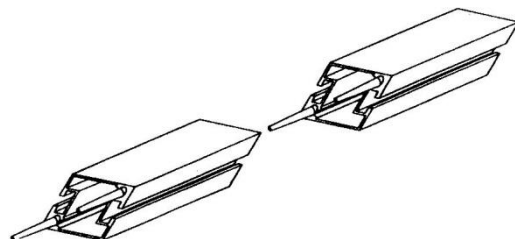
1. aukščio reguliavimo velenas
2. protektoriaus paviršius (kad operatorius galėtų padidinti spaudimą į žemę naudojant mašiną)
3. ritinėlių blokas
4. deflektorius (su rankena)
5. kaušo pakaba
6. traukimo grandinės pakabos žiedas (mechaniniam naudojimui)
7. ištraukiklio profilis
8. kastuvo laikiklis

2.3 Techniniai duomenys

Tikslūs techniniai duomenis (pvz., keliamąją galią, grynąjį svorį ir kt.) galite rasti duomenų plokštelėje.

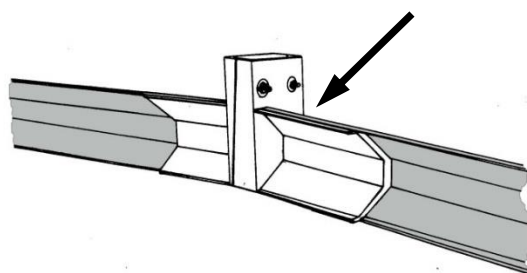
2.4 Priedai: traukimo matuoklis AZL

Atitraukimo matuoklis yra TAS-UNI ritininio bloko atraminis elementas (į dešinę ir į kairę nuo formavimo) ir yra universaliai ištraukiamas.



2.5 Priedai: tarpinė stogo profilio dalis TAS-UNI-DP

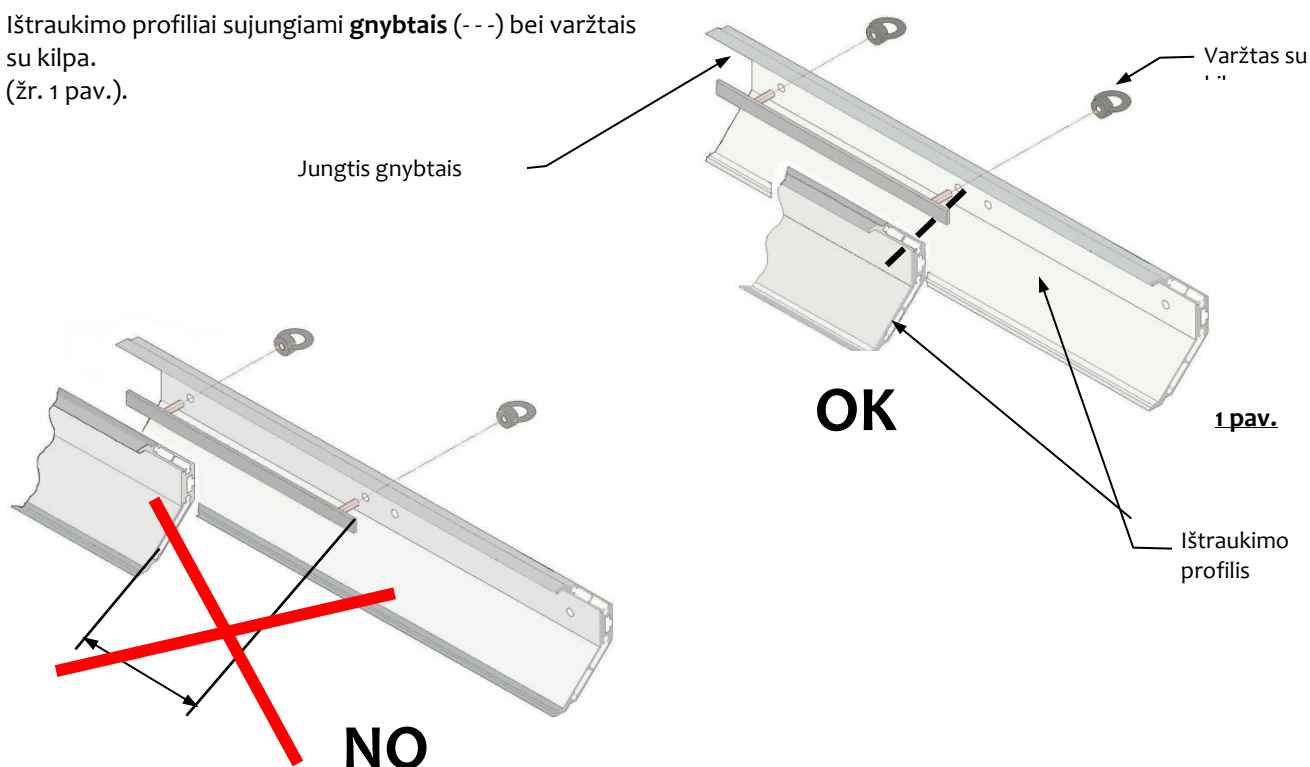
Naudojant šią tarpinę dalį (TAS-UNI-DP) galima pagaminti bet kokius stogo ir lovio profilius $\pm 4\%$ tikslumu.



3 Montavimas ir nustatymai

3.1 Montavimas

Ištraukimo profiliai sujungiami **gnybtais** (---) bei varžtais su kilpa. (žr. 1 pav.).

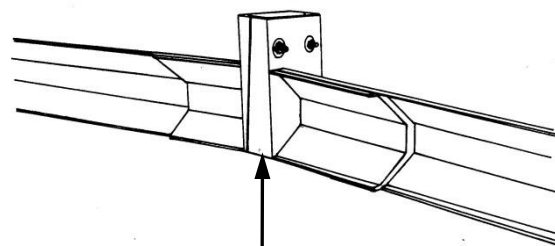


3.2 Stogo ir vonelės profilio nustatymas (TAS-DP)

Reguliuojama tarpinė dalimi **TAS-DP** (2 000 mm) galima nustatyti pylimo $\pm 4\%$ (skalė) stogo ir vonelės profilius.

TAK-DP vidinėje pusėje priveržti veržles \triangleq stogo profilio nuolydis (%) \rightarrow 2 pav. (žr. A pav. kitame puslapyje).

TAK-DP išorinėje pusėje priveržti veržles \triangleq vonelės profilio nuolydis (%) \rightarrow 3 pav. (žr. B pav. kitame puslapyje).



Stogo profilis – tarpinė dalis

1 pav.



2 pav.



3 pav.



3.2.1 Stogo profilio nustatymas

TAS-DP išorinėje pusėje atsukti abi veržles (2). \rightarrow 1 pav.

ATS-DP vidinėje pusėje nustatyti abiejų veržlių (3) nuolydį (pvz., 1%). \rightarrow 2 pav.

Skalėje (4) ir indikatoriuje (5) matomas ir reguliuojamas nuolydžio rodmuo (pvz., 1%). \rightarrow 3 pav.

1 žymė skalėje (4) \triangleq 0,5 % nuolydis. \rightarrow 3 pav.

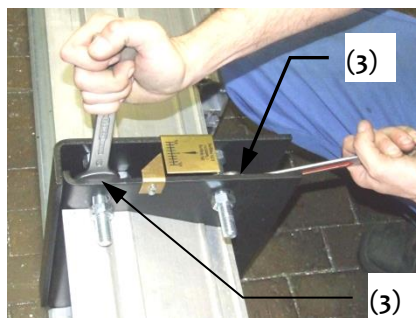


Skalėje rodoma nuolydžio vertė (%) yra tik orientacinė. Faktinį nuolydį (%) visada būtina matuoti pagal pylimą! Žr. A ir A1 paveikslėlius kituose puslapiuose.

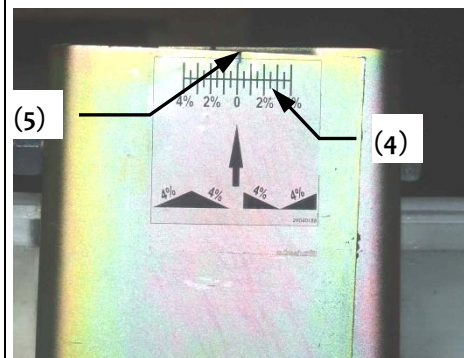
1 pav.



2 pav.



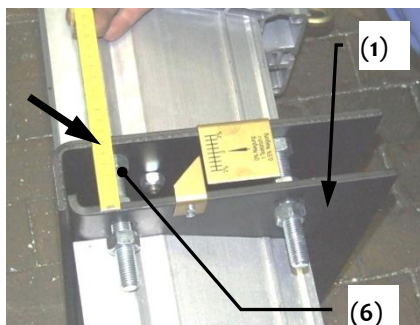
3 pav.



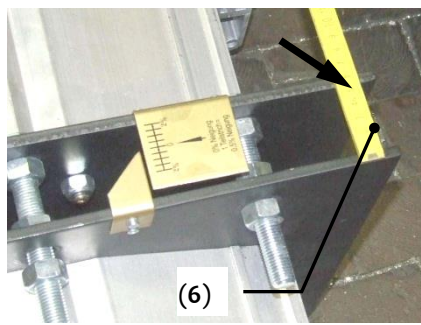
TAS-DP (1) išorės matmenį išmatuoti tinkamu įrankiu, pavyzdžiui, metru (6) (arba slankmačiu). Matmuo priekinėje ir galinėje pusėje turi būti vienodas (žr.). \rightarrow 4 ir 5 pav.

TAS-DP išorinėje pusėje priveržti abi veržles. \rightarrow 6 pav.

4 pav.



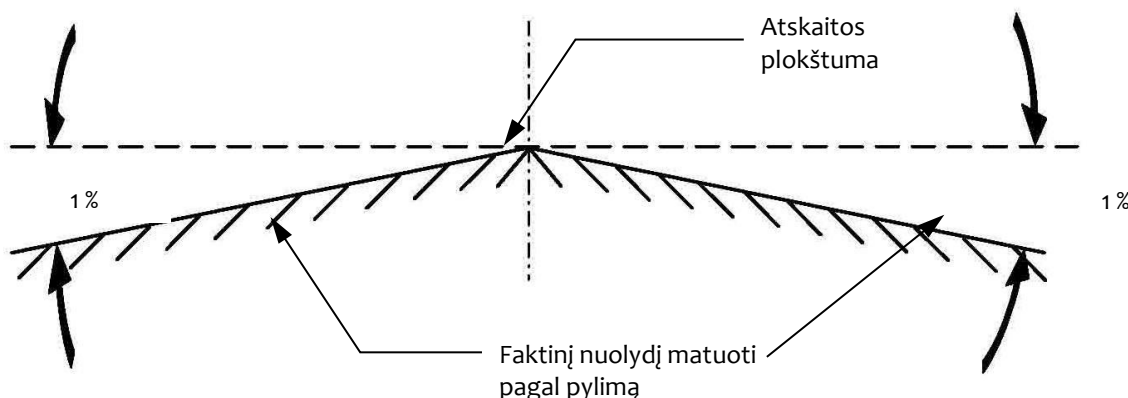
5 pav.



6 pav.

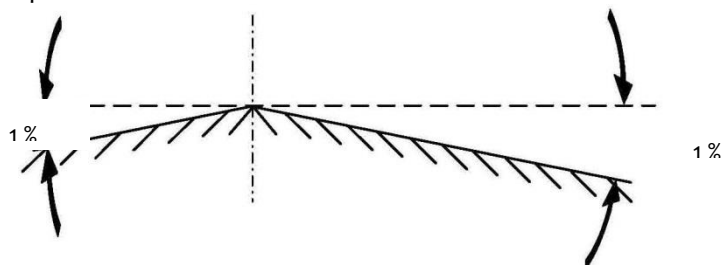


A pav. (stogo profilis)



Stogo profilį sukurti galima ir su skirtingo ilgio aliumininiais ištraukiamaisiais profiliais.
→ žr. A1 pav.

A1 pav.



3.2.2 Vonelės profilio nustatymas

TAS-DP vidinėje pusėje atsukti abi veržles (2). → 7 pav.

ATS-DP išorinėje pusėje nustatyti abiejų veržlių (3) nuolydį (pvz., 1%). → 8 pav.

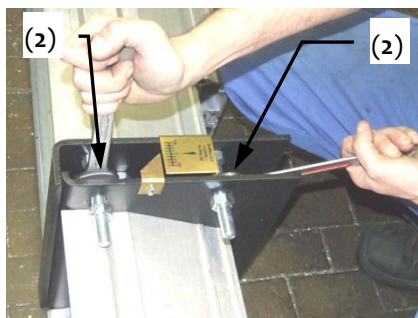
Skalėje (4) ir indikatoriuje (5) matomas ir reguliuojamas nuolydžio rodmuo (pvz., 1%). → 9 pav.

1 žymė skalėje (4) \triangleq 0,5 % nuolydis. → 9 pav.

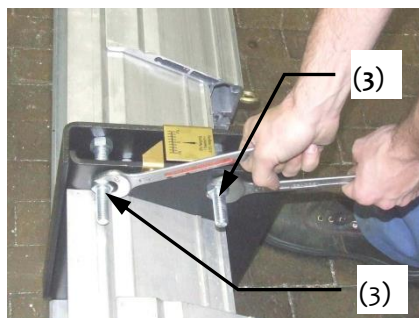


Skalėje rodoma nuolydžio vertė (%) yra tik orientacinė.
Faktinį nuolydį (%) visada būtina matuoti pagal pylimą!
Žr. B ir B1 paveikslėlius kituose puslapiuose.

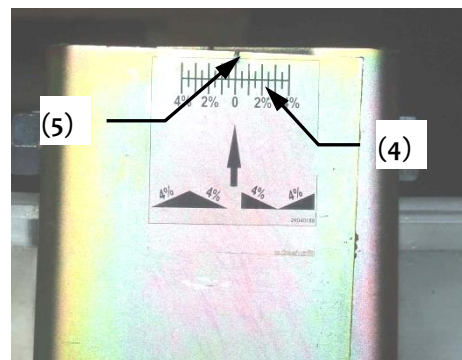
7 pav.



8 pav.



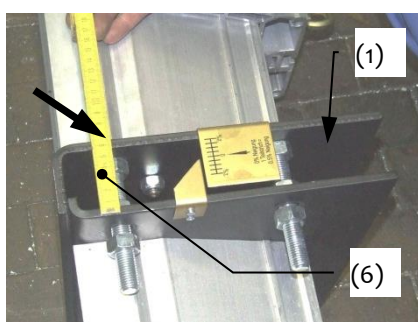
9 pav.



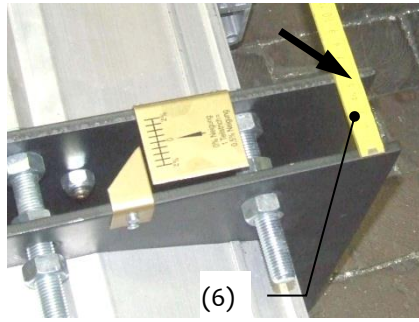
TAS-DP (1) išorės matmenį išmatuoti tinkamu įrankiu, pavyzdžiui, metru (6) (arba slankmačiu). Matmuo priekinėje ir galinėje pusėje turi būti vienodas (žr. ➡). → 10 ir 11 pav.

TAS-DP vidinėje pusėje priveržti abi veržles. → 12 pav.

10 pav.



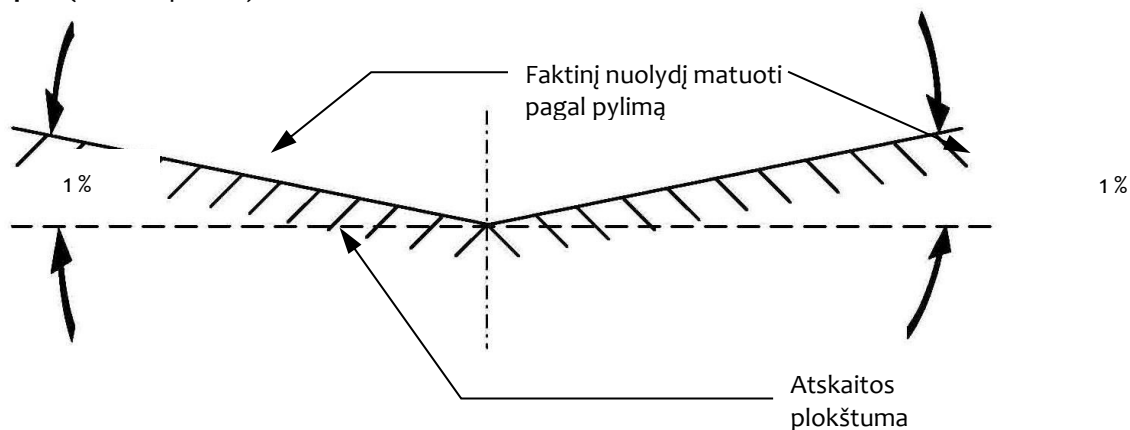
11 pav.



12 pav.

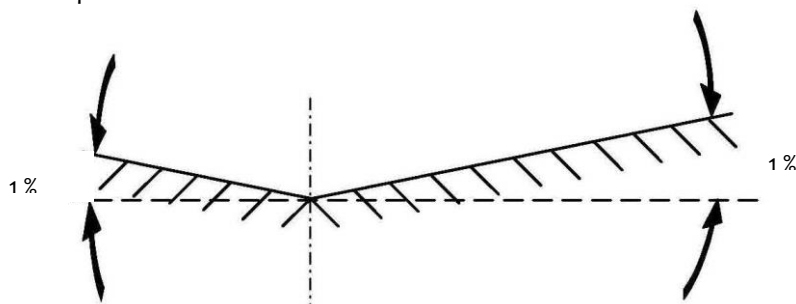


B pav. (vonelės profilis)



Vonelės profilį sukurti galima ir su skirtingo ilgio aliumininiais ištraukiamais profiliais.
→ žr. B1 pav.

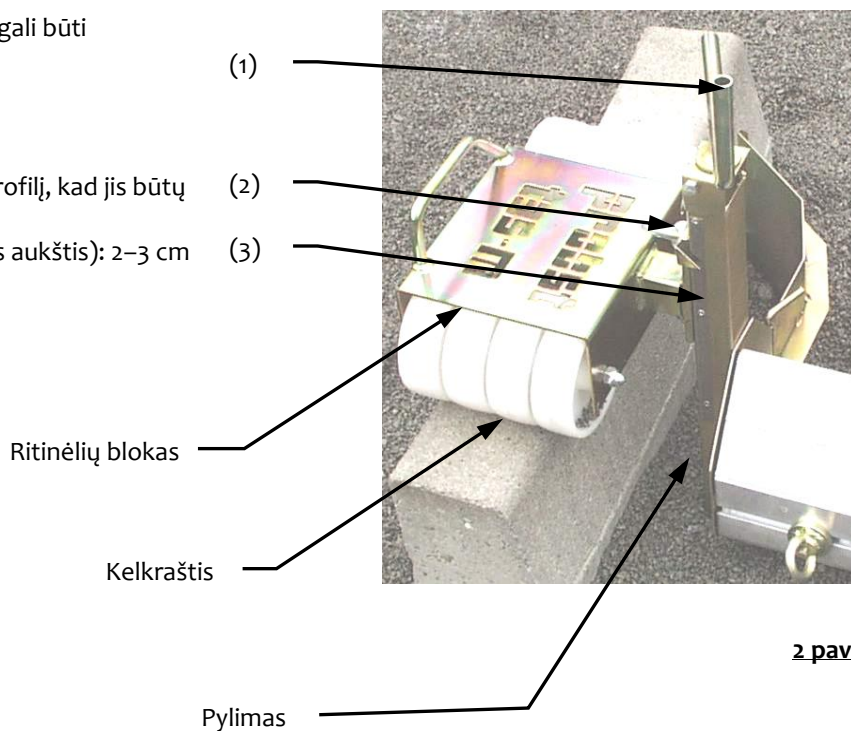
B1 pav.



3.3 Ritinėlių blokų nustatymas (kelkraštis)

Prietaiso (TAS-UNI) darbinis aukštis (0–25 cm) gali būti pritaikomas prie darbo sąlygų, naudojant suklį.

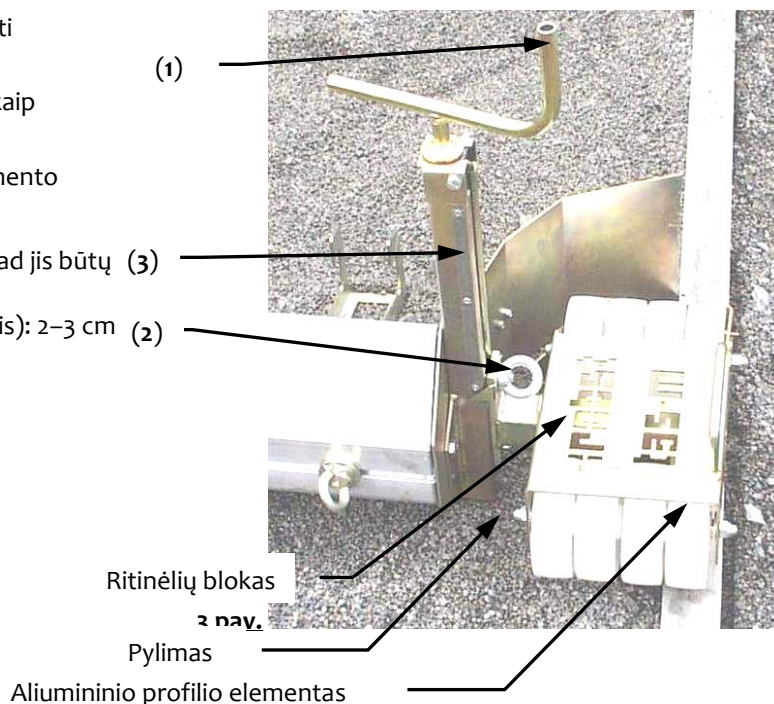
- Ritinėlių bloką uždėti ant kelkraščio.
- Atsukti varžtą su kilpa (2).
- Sukant suklį (1) taip nustatyti ištraukimo profilį, kad jis būtų ant pylimo. Orientacija pagal skalę (3).
- ➔ **PATARIMAS** Optimalus pylimas (skaldos aukštis): 2–3 cm
- Vėl priveržti varžtą su kilpa (2).



3.4 Ritinėlių blokų nustatymas (aliumininio profilio elementas)

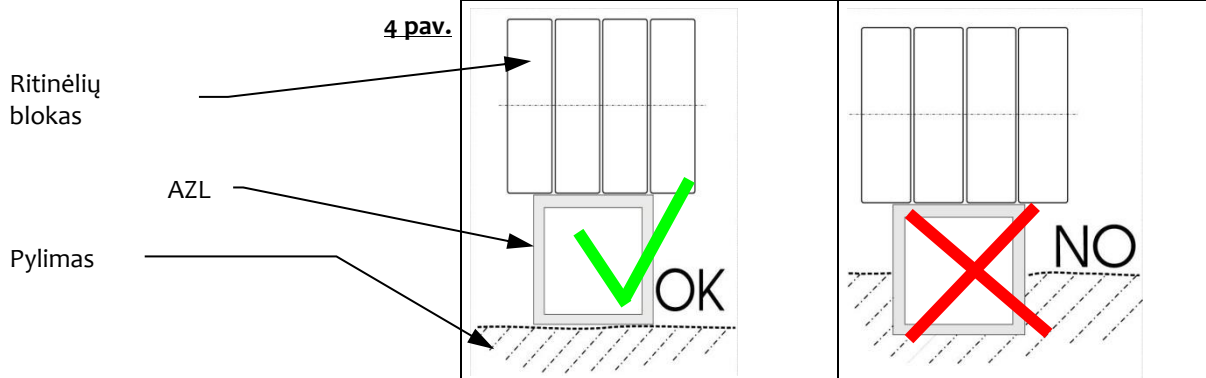
Prietaiso (TAS-UNI) darbinis aukštis (0–25 cm) gali būti pritaikomas prie darbo sąlygų, naudojant suklį.

- Aliuminio profilio elementą uždėti ant pylimo, kaip pavaizduota 4 pav.
- Ritinėlių bloką uždėti ant aliumininio profilio elemento
- Atsukti varžtą su kilpa (2).
- Sukant suklį (1) taip nustatyti ištraukimo profilį, kad jis būtų (3) ant pylimo. Orientacija pagal skalę (3).
- **PATARIMAS** Optimalus pylimas (skaldos aukštis): 2–3 cm (2)
- Vėl priveržti varžtą su kilpa (2).



SVARBU

Naudojant traukiamą bėgelį (AZL) kaip dangos elementą ritinėlių blokui, svarbu → → →



4 Valdymas

4.1 Bendroji informacija

Prietaisu (TAS-UNI) nustatant pylimą galima taikyti tiek rankinio traukimo (valdo 2 asmenys), tiek mašininio (krautuvas su ratais) traukimo būdą.

4.1.1 Rankinis traukimas

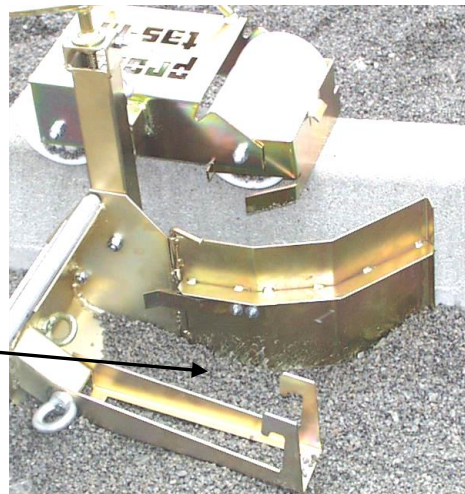
Į tam skirtas pakabas (1) pakabinami 2 įprasti semtuvai, skirti prietaisui (TAS-UNI) traukti.



Svarbu, kad darbo zonoje ant grindų nebūtų jokių daiktų – **pavojus apvirsti einant atgal.**

Prieš pradėdant dirbti su semtuvu būtina patikrinti, ar kotas tvirtai užfiksuotas semtuve – **nelaimingo įvykio pavojus.**

(1)



5 pav.



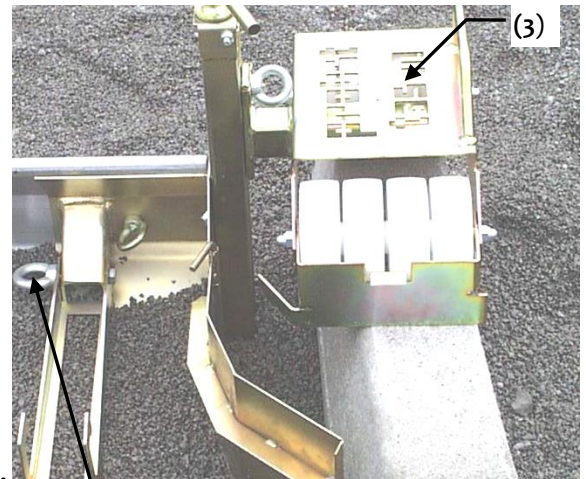
4.1.2 Mašininis traukimas

Į tam skirtus žiedus (2) pakabinamos 2 įprastos grandinės, skirtos prietaisui (TAS-UNI) traukti. Grandinių galai pritvirtinami prie krautuvo su ratais / ekskavatoriaus semtuvo pakabinimo zonoje.

Galima naudoti pakopą (3), jeigu norima padidinti grindų slėgį (naudotojas gali užlipti ant jos).



Svarbu, kad darbo zonoje ant grindų nebūtų jokių daiktų – **pavojus apvirsti einant atgal.**



6 pav.



5 Techninė ir kasdienė priežiūra

5.1 Techninė priežiūra



Siekiant užtikrinti sklandų prietaiso veikimą, saugią eksploataciją ir ilgą naudojimą, pasibaigus nurodytiems terminams reikia atlikti žemiau pateiktoje lentelėje išvardintus techninės priežiūros darbus.

Būtina naudoti **tik originalias atsargines dalis**; kitaip garantija prarandama.

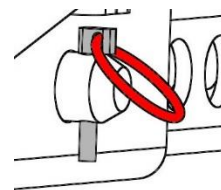
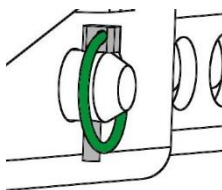


Visi darbai turi būti atliekami tik išjungus prietaisą!

5.1.1 Mechanika

TECHNINĖS PRIEŽIŪROS TERMINAS	Atliktini darbai
Pirmasis patikrinimas po 25 eksploataavimo valandų	<ul style="list-style-type: none"> Patikrinkite ir priveržkite visus tvirtinimo varžtus (tai turi atlikti kompetetingas asmuo).
Kas 50 eksploataavimo valandų	<ul style="list-style-type: none"> Priveržkite visus tvirtinimo varžtus (atkreipkite dėmesį, kad varžtai būtų priveržiami laikantis atitinkamų stiprumo klasių veržimo momentų). Patikrinkite, ar visi esami apsauginiai elementai (pvz., sulenkiami pleištai) veikia nepriekaištingai, ir sugedusius apsauginius elementus pakeiskite. → 1) Patikrinkite, ar nepriekaištingai veikia lankstai, kreipiamosios, kaiščiai, krumpliaračiai ir grandinės, jei reikia, pareguliuokite ir pakeiskite. Patikrinkite, ar nenusidėvėję atraminiai kumšteliai (jei yra), nuvalykite juos ir, jei reikia, pakeiskite. Siekiant sumažinti judamų konstrukcijos elementų arba mašinos konstrukcijos komponentų lankstų ir kreipiamųjų susidėvėjimą bei užtikrinti jų optimalų judėjimą, jie turi būti tepami riebalais / tepalais. Visas tepimo įmovas (jei yra) sutepkite tepalo švirksčiu.
Bent 1 kartą per metus (jei naudojimo sąlygos sudėtingos, tikrinimo intervalą sutrumpinkite)	<ul style="list-style-type: none"> Visų pakabinimo elementų, taip pat kaiščių ir antdėklų patikrinimas. Kompetetingo asmens atliekamas patikrinimas, ar nėra įtrūkimų, nusidėvėjimo, korozijos ir ar veikia saugiai.

1)



5.2 Remontai

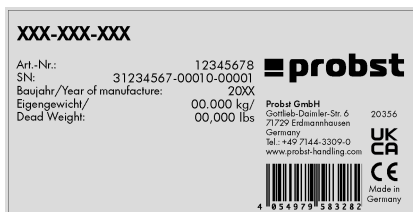


- Remontuoti prietaisą gali tik reikiamas žinias ir gebėjimus turintys asmenys.
- Prieš pradėdant eksploatuoti vėl specialų patikrinimą turi atlikti ekspertas.

5.3 Pastaba apie tipo plokštelę



- Įrenginio tipas, įrenginio numeris ir pagaminimo metai yra svarbūs duomenys įrenginiui identifikuoti. Juos visada reikia nurodyti užsakant atsargines dalis, teikiant garantines pretenzijas ar kitus su įrenginiu susijusius klausimus.
- Naudojant įrenginį ant kėlimo mechanizmų ir (arba) kėlimo įrangos (pvz., krano, grandininio keltuvo, krautuvo, ekskavatoriaus...), reikia atsižvelgti į tipo plokštelėje nurodytą taros svorį.



Pavyzdys:

5.4 Pastaba dėl PROBST įrangos nuomos ir (arba) skolinimo



Kai PROBST įrenginiai išnuomojami, **turi** būti pateikta atitinkama **originali naudojimo instrukcija** (jei atitinkamos vartotojo šalies kalba skiriasi, turi būti pateiktas ir atitinkamas originalios naudojimo instrukcijos vertimas)!

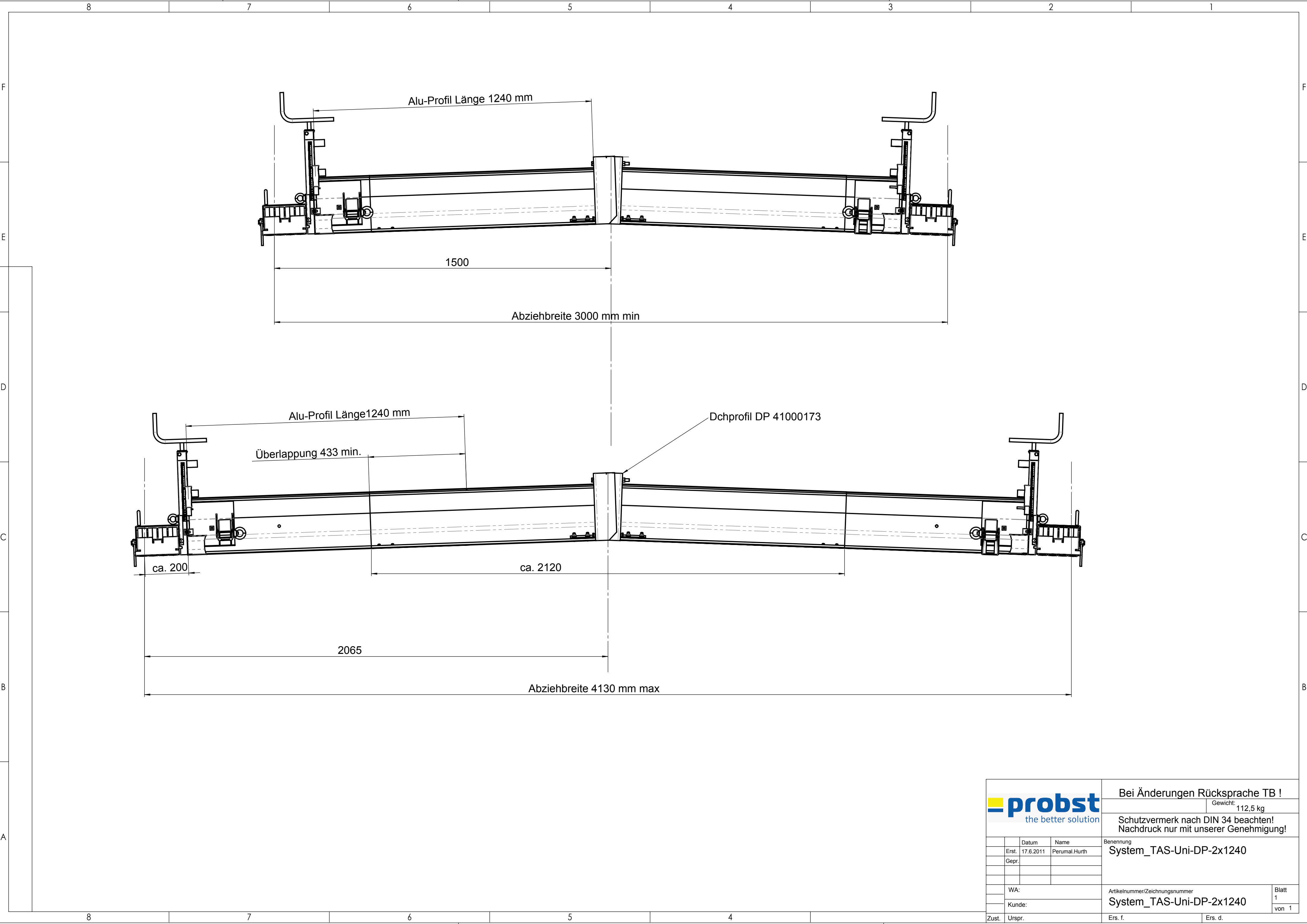
6 Įrangos ir mašinų šalinimas / perdirbimas




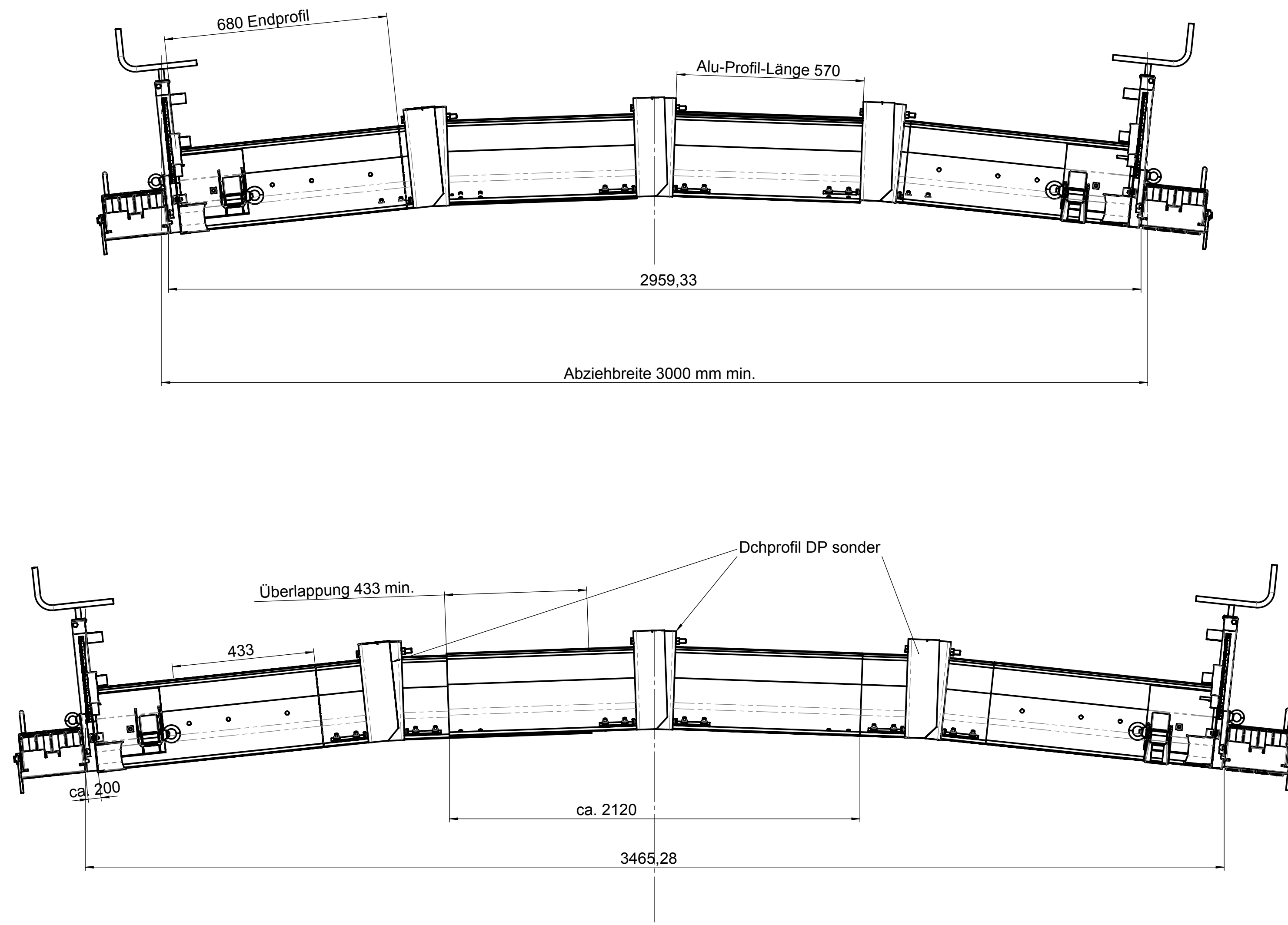
Gaminį išimti iš eksploatacijos ir paruošti šalinimui / perdirbimui **gali tik** kvalifikuotas personalas. Atitinkamai esami **atskiri komponentai** (pvz., metalai, plastikai, skysčiai, baterijos / įkraunamos baterijos ir t. t.) **turi būti utilizuojami** / perdirbami pagal **šalyje / šalyje galiojančius įstatymus ir utilizavimo taisykles!**




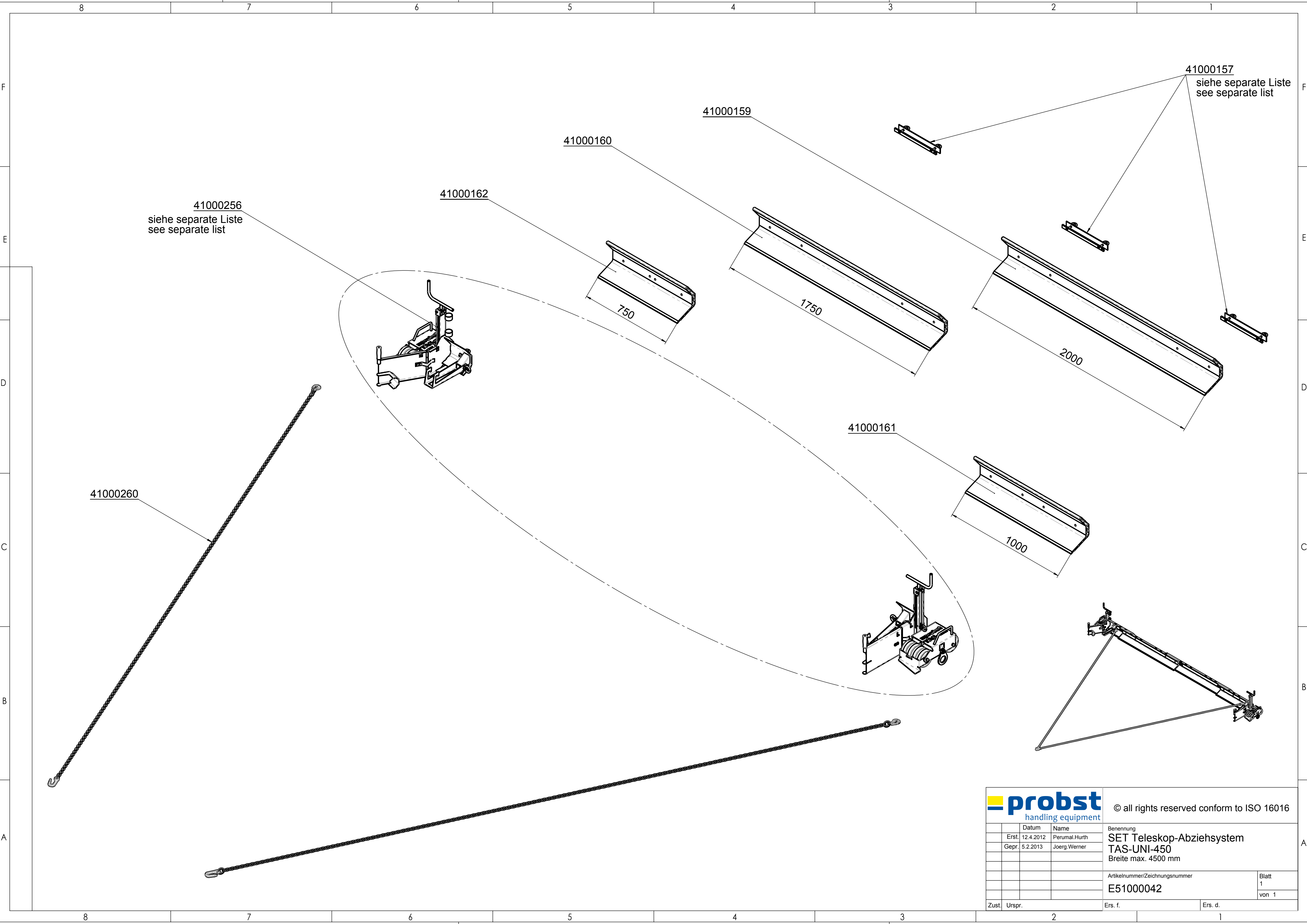
Gaminio negalima išmesti į buitines atliekas!



 the better solution			Bei Änderungen Rücksprache TB !		
			Gewicht: 112,5 kg		
			Schutzvermerk nach DIN 34 beachten! Nachdruck nur mit unserer Genehmigung!		
	Datum	Name	Benennung System_TAS-Uni-DP-2x1240		
Erst.	17.6.2011	Perumal.Hurth			
Gepr.					
	WA:		Artikelnummer/Zeichnungsnummer System_TAS-Uni-DP-2x1240		
	Kunde:				
Zust.	Urspr.		Ers. f.	Ers. d.	Blatt 1 von 1



			Bei Änderungen Rücksprache TB !	
			Gewicht:	119,7 kg
			Schutzvermerk nach DIN 34 beachten! Nachdruck nur mit unserer Genehmigung!	
	Datum	Name	Benennung System_TAS-Uni-3xDP-560	
Erst.	22.6.2011	Perumal.Hurth		
Gepr.				
	WA:		Artikelnummer/Zeichnungsnummer System_TAS-Uni-3xDP-560	Blatt 1 von 1
	Kunde:			
Zust.	Urspr.		Ers. f.	Ers. d.



41000256
siehe separate Liste
see separate list

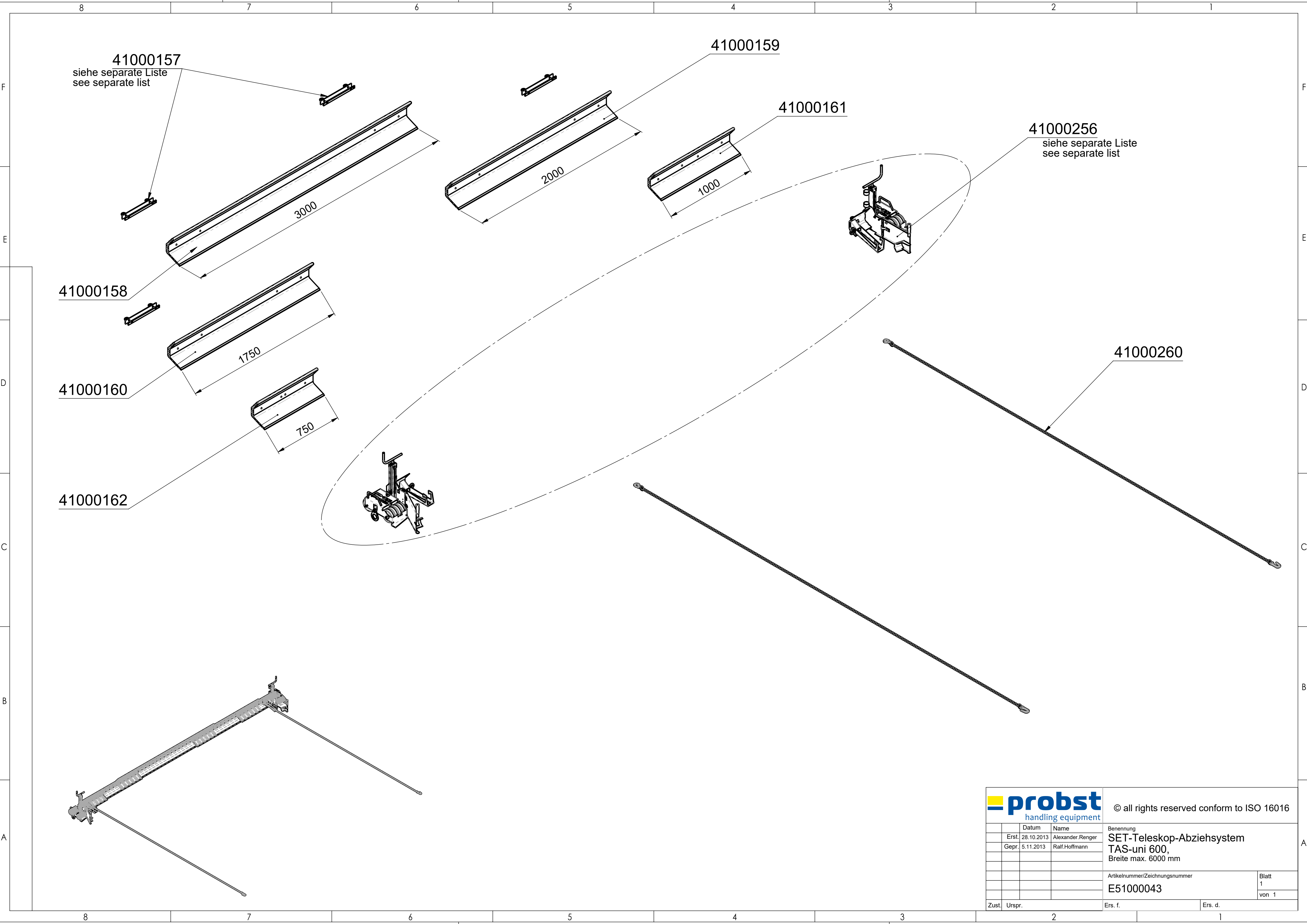
41000157
siehe separate Liste
see separate list

41000260



© all rights reserved conform to ISO 16016

	Datum	Name	Benennung	
	Erst. 12.4.2012	Perumal.Hurth	SET Teleskop-Abziehsystem TAS-UNI-450 Breite max. 4500 mm	
	Gepr. 5.2.2013	Joerg.Werner		
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer	
			E51000042	
			Blatt 1 von 1	
Zust.	Urspr.		Ers. f.	Ers. d.



41000157
siehe separate Liste
see separate list

41000159

41000161

41000256
siehe separate Liste
see separate list

41000158

41000160

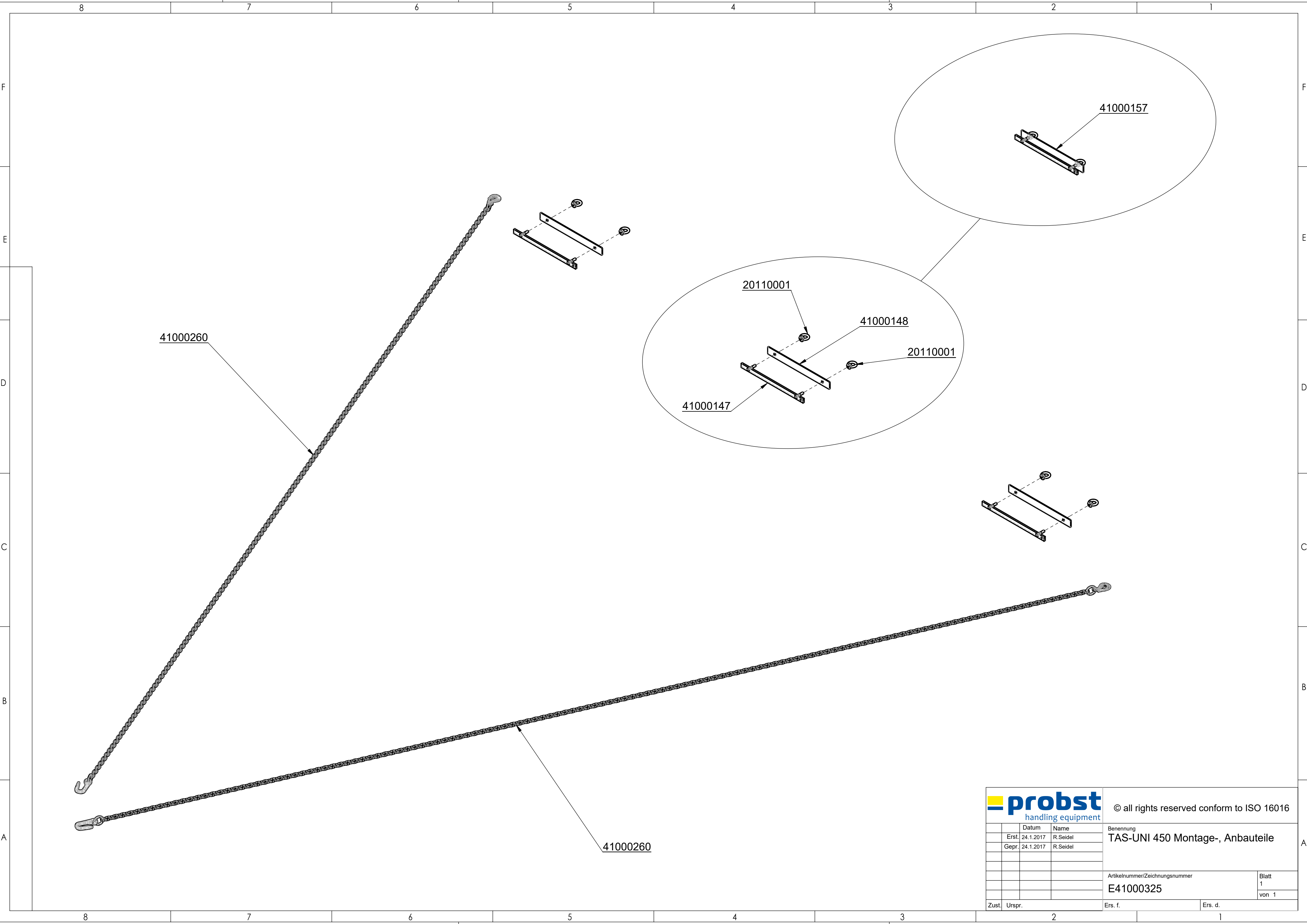
41000260

41000162



© all rights reserved conform to ISO 16016

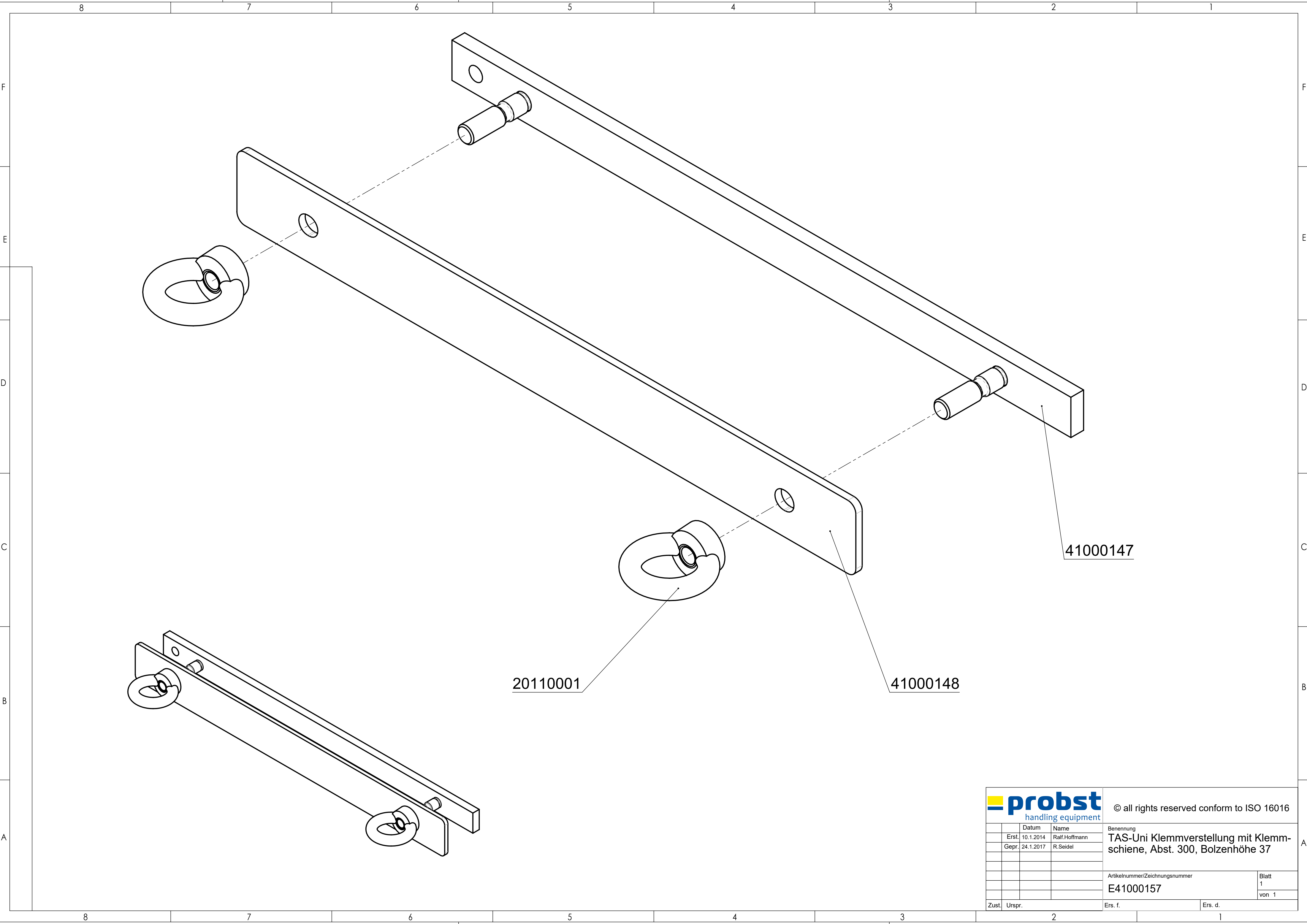
	Datum	Name	Benennung	
	Erst. 28.10.2013	Alexander.Renger	SET-Teleskop-Abziehsystem TAS-uni 600, Breite max. 6000 mm	
	Gepr. 5.11.2013	Ralf.Hoffmann		
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer	
			E51000043	
			Blatt 1 von 1	
Zust.	Urspr.		Ers. f.	Ers. d.



© all rights reserved conform to ISO 16016

	Datum	Name
Erst.	24.1.2017	R.Seidel
Gepr.	24.1.2017	R.Seidel
Zust.	Urspr.	

Benennung	
TAS-UNI 450 Montage-, Anbauteile	
Artikelnummer/Zeichnungsnummer	
E41000325	
Blatt	1
von	1
Ers. f.	Ers. d.



41000147

20110001

41000148



© all rights reserved conform to ISO 16016

	Datum	Name
Erst.	10.1.2014	Ralf.Hoffmann
Gepr.	24.1.2017	R.Seidel

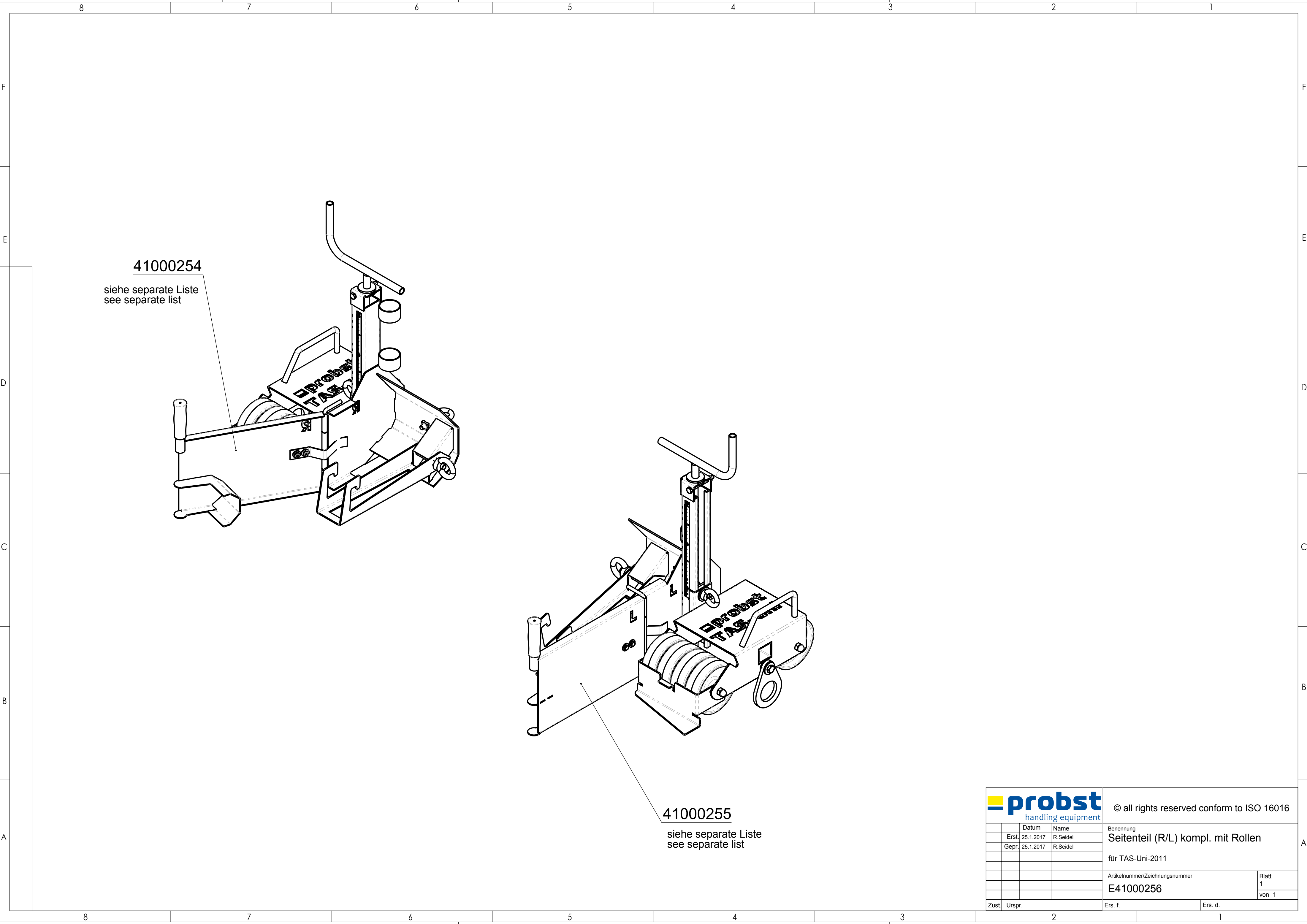
Benennung
TAS-Uni Klemmverstellung mit Klemmschiene, Abst. 300, Bolzenhöhe 37

Artikelnummer/Zeichnungsnummer
E41000157

Zust.	Urspr.
-------	--------

Ers. f. Ers. d.

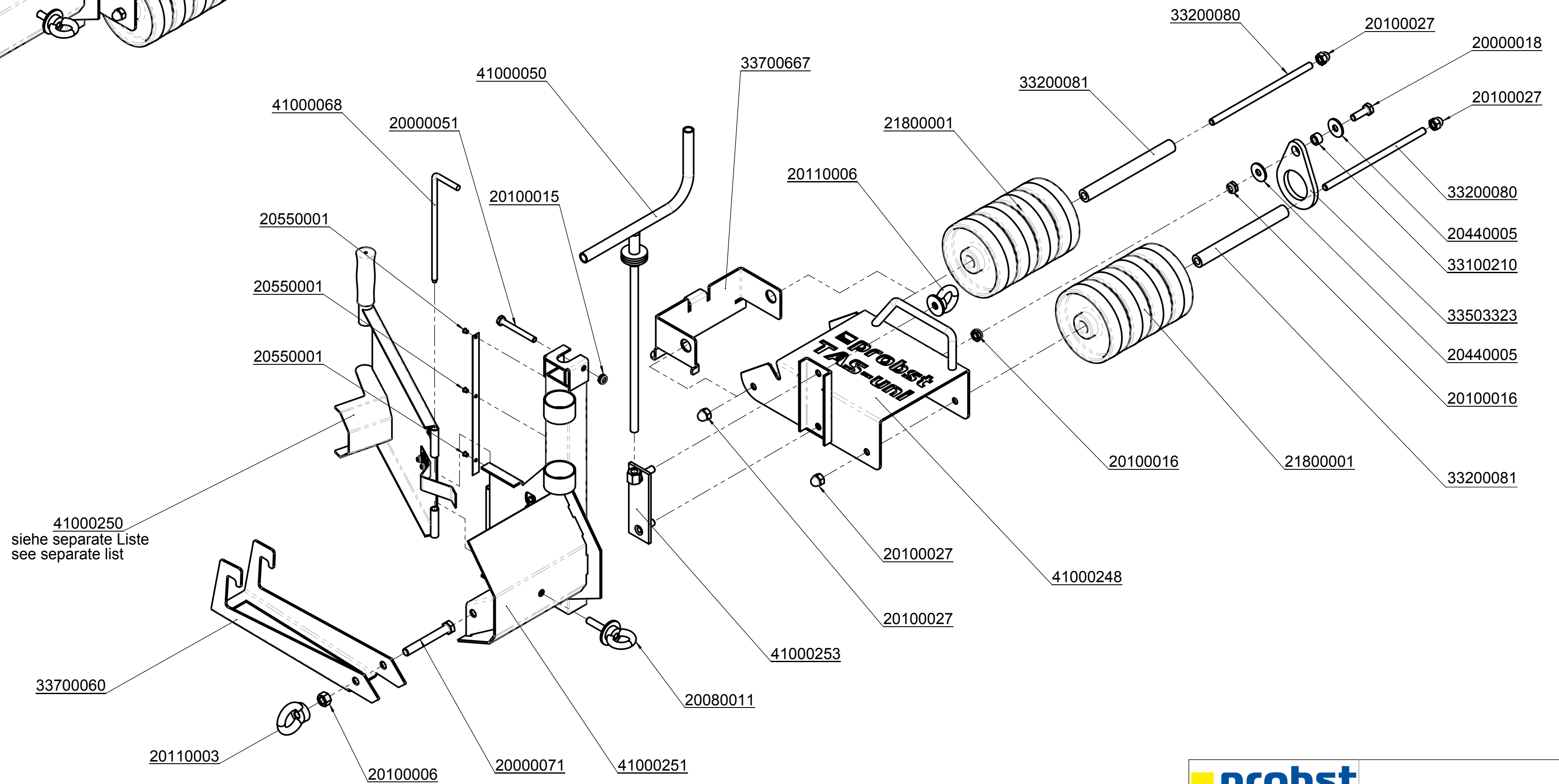
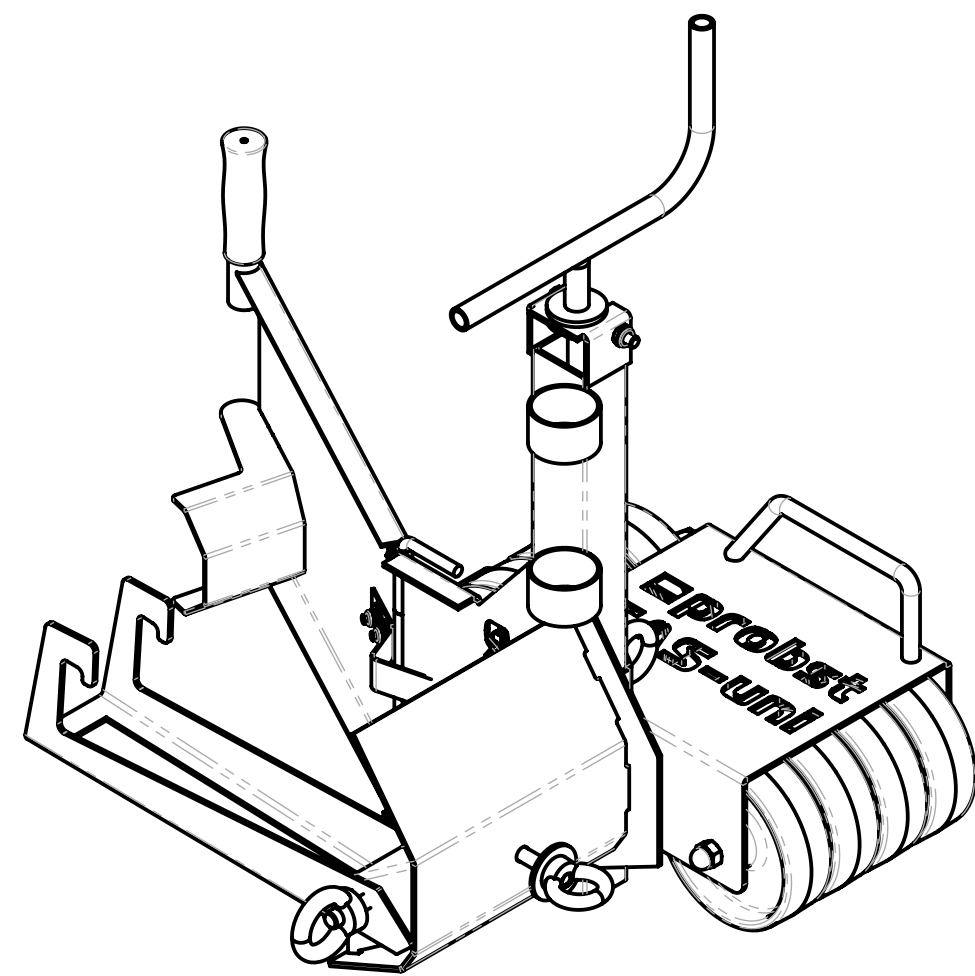
Blatt
1
von 1



© all rights reserved conform to ISO 16016

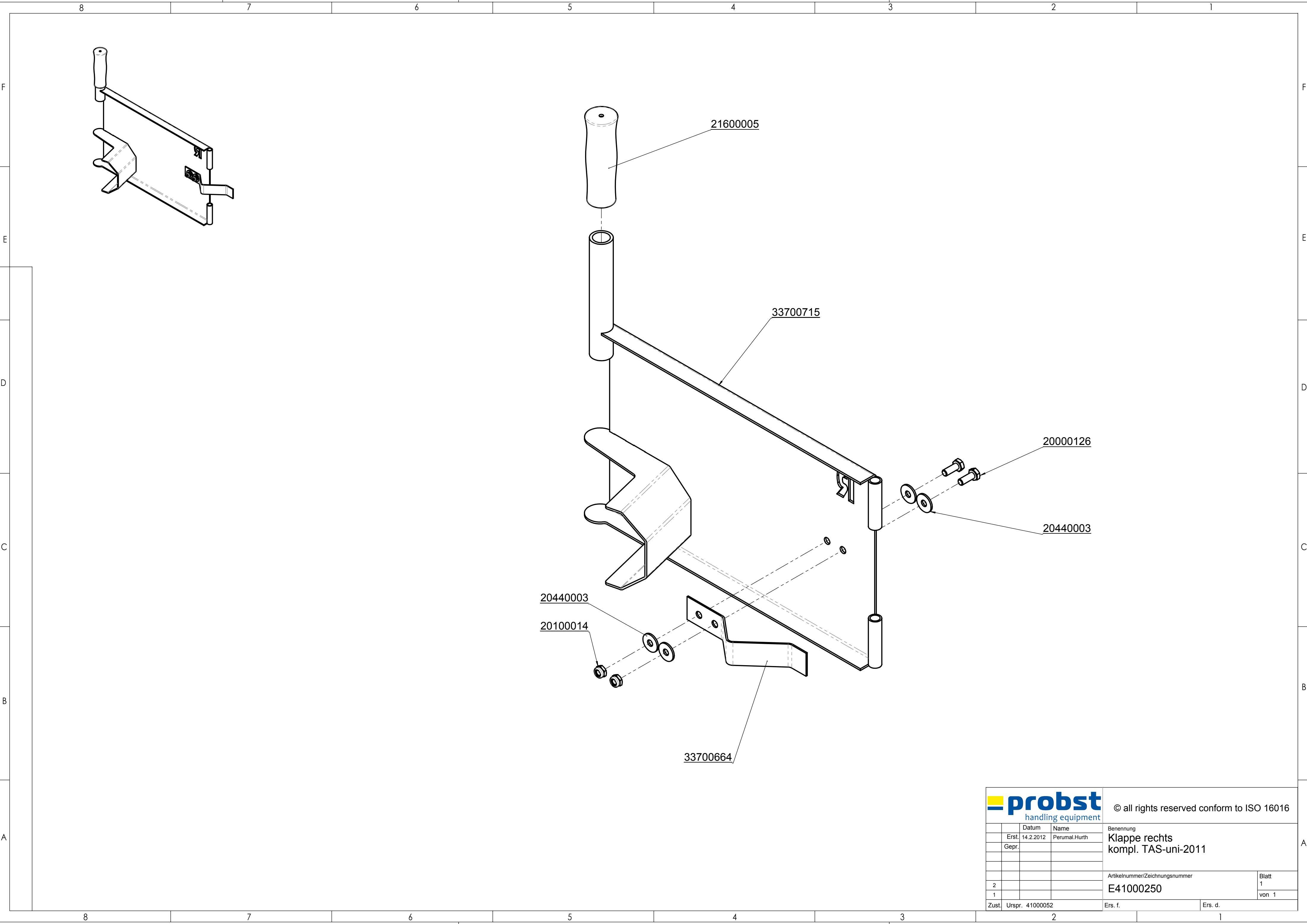
Datum		Name	Benennung	
Erst.	25.1.2017	R.Seidel	Seitenteil (R/L) kompl. mit Rollen	
Gepr.	25.1.2017	R.Seidel		
			für TAS-Uni-2011	
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer	
			E41000256	
Zust.	Urspr.		Ers. f.	Ers. d.

Blatt
1
von 1



© all rights reserved conform to ISO 16016

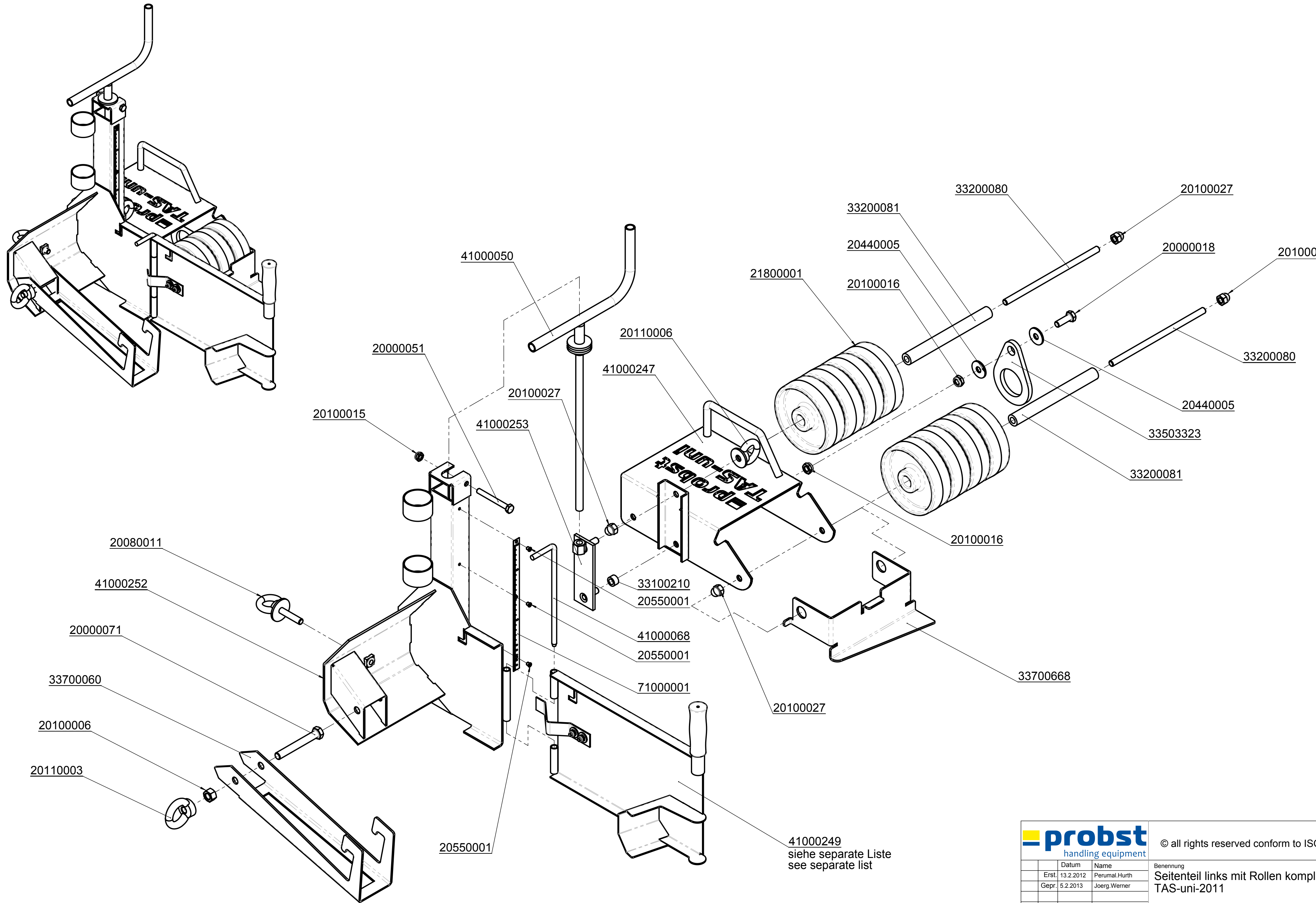
		Datum	Name	Benennung	
	Ers.	14.2.2012	Perumal.Hurth	Seitenteil rechts mit Rollen kompl. TAS-Uni-2011	
	Gepr.	25.1.2017	R.Seidel		
				Artikelnummer/Zeichnungsnummer	
				E41000254	
2				Blatt 1	
1				von 1	
Zust.	Urspr.			Ers. f.	Ers. d.



© all rights reserved conform to ISO 16016

	Datum	Name
Erst.	14.2.2012	Perumal.Hurth
Gepr.		
2		
1		
Zust.	Urspr. 41000052	

Benennung	
Klappe rechts kompl. TAS-uni-2011	
Artikelnummer/Zeichnungsnummer	
E41000250	
Blatt 1 von 1	
Ers. f.	Ers. d.



© all rights reserved conform to ISO 16016

Datum	Name
Erst. 13.2.2012	Perumal.Hurth
Gepr. 5.2.2013	Joerg.Werner

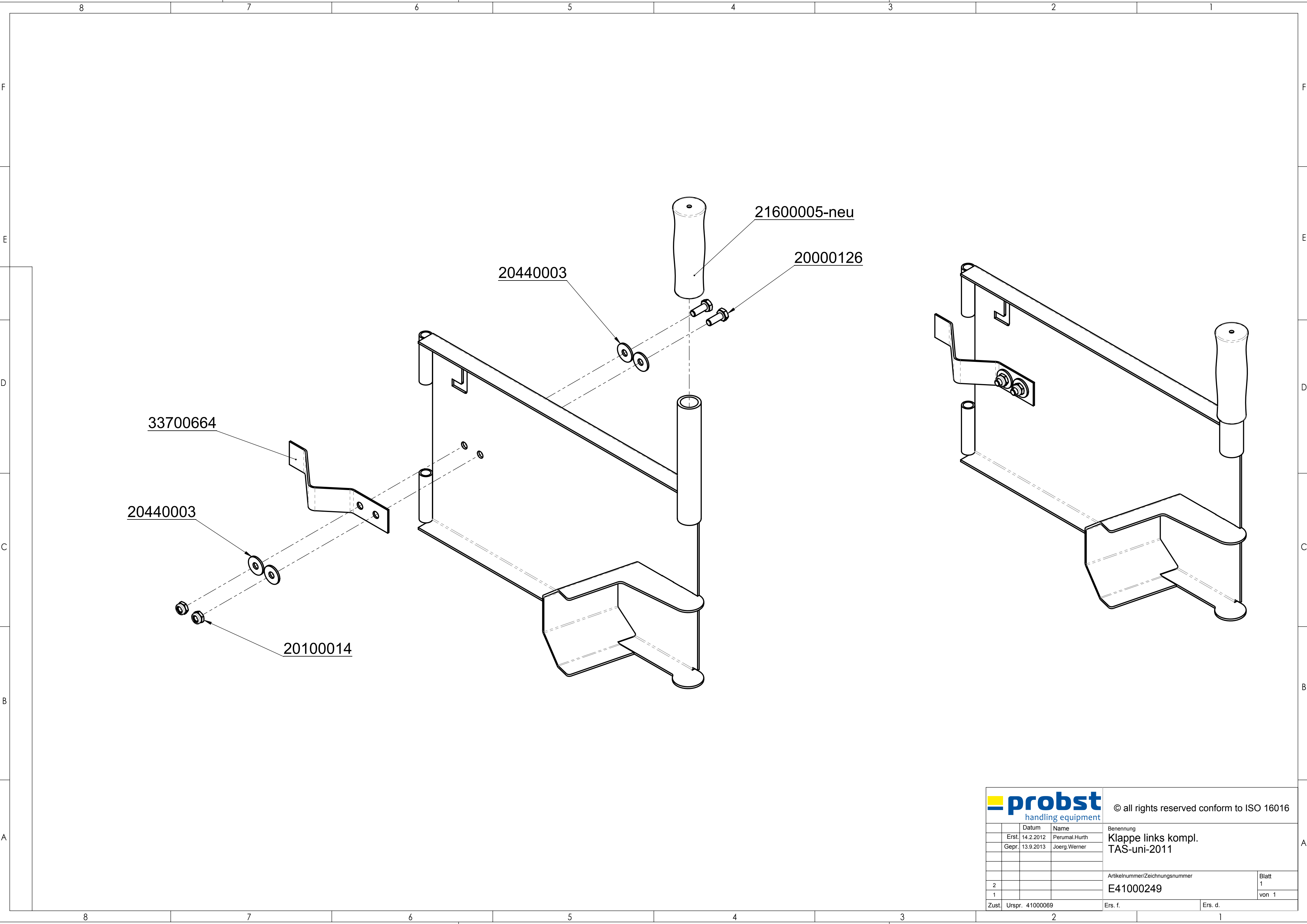
Benennung
Seitenteil links mit Rollen kompl. für TAS-uni-2011

Artikelnummer/Zeichnungsnummer
E41000255

Blatt
1
von
1

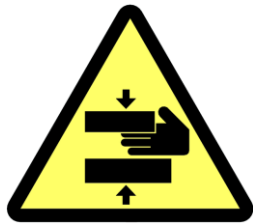
Zust. Urspr.

Ers. f. Ers. d.



© all rights reserved conform to ISO 16016

	Datum	Name	Benennung	
	Erst. 14.2.2012	Perumal.Hurth	Klappe links kompl. TAS-uni-2011	
	Gepr. 13.9.2013	Joerg.Werner		
2			Artikelnummer/Zeichnungsnummer	
1			E41000249	
			Blatt 1 von 1	
Zust.	Urspr. 41000069		Ers. f.	Ers. d.



29040220

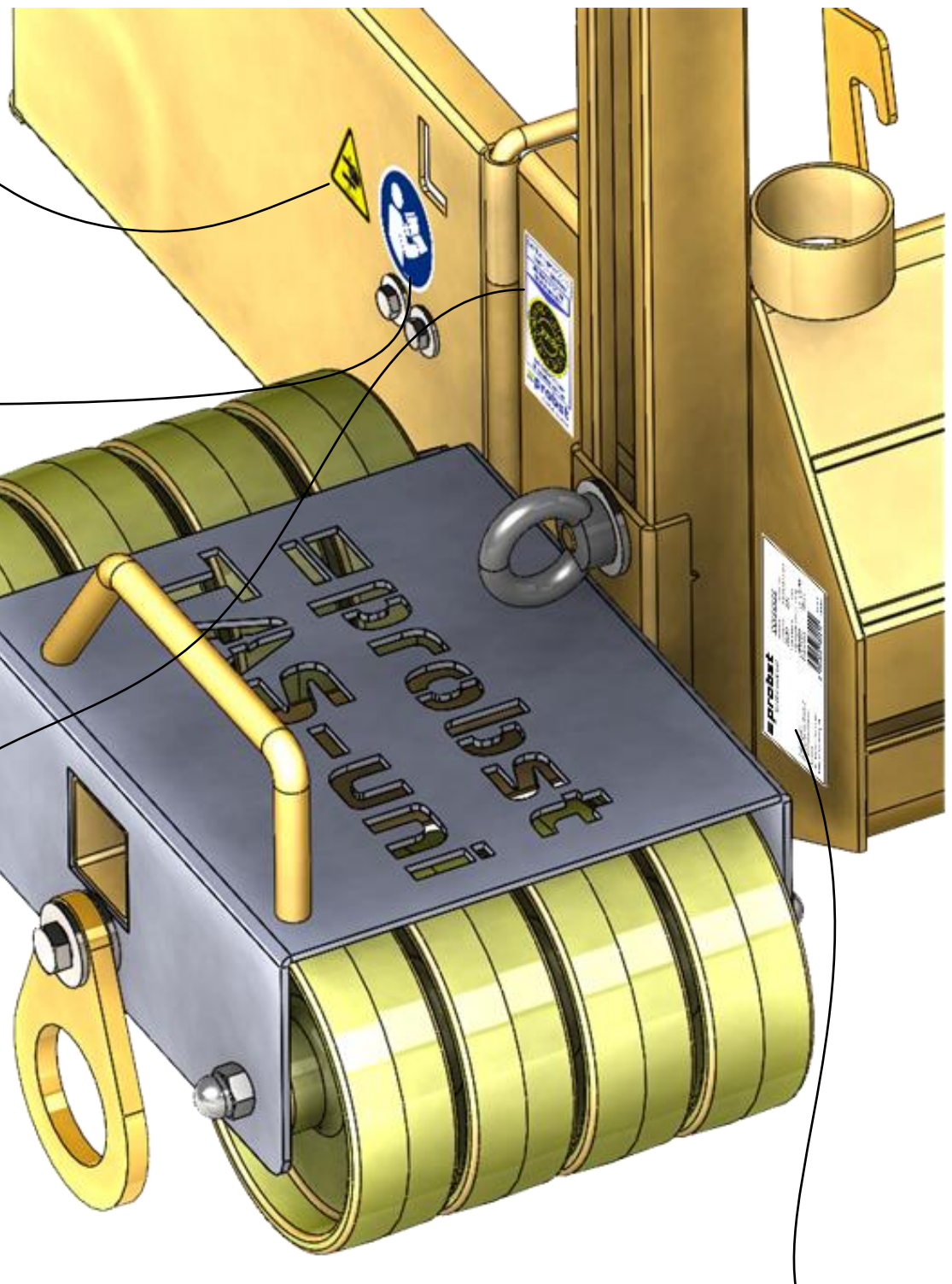
Auch auf der rechten Klappe/ also on the right flap



29040666



29040056



probst
handling equipment

Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen
Germany
Tel.: +49 (0) 7144 3309-0
www.probst-handling.de

XXXXXXXX

Artikel-Nr. 53100130
Geräte-Nr. 31516003-10-001
Baujahr 2015
Eigengewicht 18 kg
Tragfähigkeit (WLL) 250 kg
Greifbereich 50 - 540 mm
Eintauchtiefe 130 mm



0 123456 789012

Made in Germany